

## STADT WOLFACH

## GEMEINDE OBERWOLFACH

## GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

- ▶ **Amtliche  
Bekanntmachungen**
- ▶ **Kommunale  
Nachrichten**
- ▶ **Gemeinsame  
Mitteilungen**
- ▶ **Touristische  
Informationen**
- ▶ **Kirchen**
- ▶ **Schulen**
- ▶ **Vereine**
- ▶ **Veranstaltungen**

# VERKAUFSOFFENER SONNTAG

## 20. April 2008

### WOLFACH HAT WAS

*einlaufen & erleben*

13.00 - 18.00 Uhr



Amtliches Mitteilungsblatt  
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden  
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Druck und Verlag:  
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,  
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,  
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00/5 13 13 13  
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,  
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.  
Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.

## Rathaus aktuell

### Neues aus dem Sanierungsgebiet „Zwischen Hauptstraße und Kinzig“

Die kühle und feuchte Witterung der letzten Wochen war für alle, die ganz dringend auf den Frühling warten, nicht gerade erbauend. Aber für die neugepflanzten Bäume an der Kinzigallee ist das Wetter gerade richtig. Die Bäume treiben kräftig aus und entwickeln sich gut.

Auch zeichnet sich im 2. Bauabschnitt zwischen der Hauptstraße und der Stadtbrücke ab, dass nach und nach immer mehr Teilabschnitte nahezu fertiggestellt werden können. Derzeit verlegt das Bauunternehmen Hermann aus Furtwangen noch im oberen Bereich der Schlossstraße (zwischen Kreuzgasse und Hauptstraße) neue Kanäle, Wasserleitungen und Hausanschlüsse. Aber wenn die Bauarbeiten nicht nochmals wegen eines Wintereinbruchs eingestellt werden müssen, können die Sanierungsarbeiten in der Kreuzgasse Ende April begonnen werden. Da die Stadtverwaltung bemüht ist, die Bauarbeiten im kompletten Sanierungsabschnitt so schnell wie möglich abzuschließen, kann die Kreuzgasse leider deshalb beim Pfingstmarkt am 07. Mai 2008 nicht von den Marktbesuchern genutzt werden. Die Verwaltung hofft aber darauf, dass die Marktbesucher trotzdem die Stände in der Schlossstraße (zwischen Kirchstraße und Kreuzgasse) und in der Grabenstraße rege besuchen.



... ist die Baufirma Hermann aus Furtwangen im oberen Teil der Schlossstraße (zwischen Kreuzgasse und Hauptstraße) noch mit Tiefbauarbeiten beschäftigt.



Während im mittleren Teil der Schlossstraße (zwischen Kirchstraße und Kreuzgasse) die Arbeiten kurz vor dem Abschluss stehen ...

Auch an der Kinzigallee befindet sich die Gestaltung langsam aber sicher in die Endphase. In Kürze werden von der Fa. Schmieder aus Wolfach die historischen Straßenlaternen gesetzt. Die Firma Hilberer aus Halbmeil wurde beauftragt, Geländer auf der Kinzigmauer anzubringen, die verhindern sollen, dass Kinder ins Kinzigvorland fallen.

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.04.2008 die Firma Läufer aus Hornberg beauftragt, den Spielplatz mit neuen Spielgeräten zu versehen. Die Gestaltung des Spielplatzes war mehrfach im Gemeinderat und auch im Jugendgemeinderat diskutiert worden. Der Gemeinderat hat sich einstimmig für einen zwar teuren, aber strapazierfähigen und dabei pflegeleichten Fallschutzbelag aus Kautschuk entschieden.

Unter den Spielgeräten wird allerdings auf besondern Wunsch des Gemeinderates als Fallschutz Sand aufgebracht werden, der im Hochwasserfall auch für das Befüllen von Sandsäcken von den Anwohnern genutzt werden kann.

Am Spielplatz wird auch ein kleiner Wasserlauf gepflastert werden, in dem die Kleinen bald ihre Schiffchen fahren lassen können. Die jungen Wolfacher Kinzigpiraten können dann ab Mitte Mai ihr Piratenschiff auf dem neuen Spielplatz an der Kinzigallee entern.



### Fahrdienst für Besucher des Seniorentreffs

Für Senioren, vom Straßburgerhof und den Stadtteilen Kinzigtal und Kirnbach, die Mittwoch nachmittags das Seniorenzentrum besuchen möchten bieten wir einen Fahrdienst an. Interessenten melden sich bitte bei Hans Heizmann, Tel.: 835345.

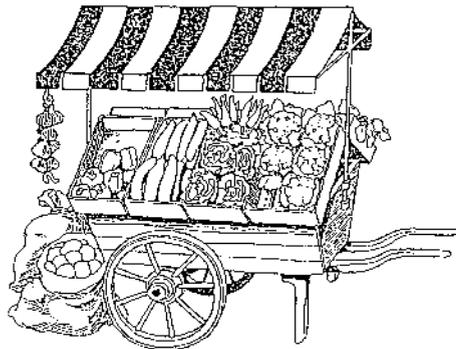
### Seniorentreff in der Begegnungsstätte Wolfach

Am Mittwoch, 23.04.2008, ab 14.30 Uhr, gestaltet Frau Bärbel Neef den Nachmittag mit Sitztänzen.



## Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!

Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.



## Sie erreichen uns:

### Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.30 bis 12.30 Uhr

14.00 bis 16.00 Uhr

### Donnerstag

8.30 bis 12.30 Uhr

14.00 bis 18.00 Uhr

### Freitag

8.30 bis 12.30 Uhr

Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Info siehe Gemeinsame Mitteilungen

### Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

## Was erledige ich wo?

**Bürgermeister Gottfried Moser** 8353-32  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Sekretariat Bürgermeister**  
Gerlinde Wöhrle 8353-32

**Zentrale** 8353-0

**Telefax** 8353-39

**E-Mail-Adresse** [stadt@wolfach.de](mailto:stadt@wolfach.de)

**Internet-Adresse** [www.wolfach.de](http://www.wolfach.de)

### Tourist-Info

**Telefax** 8353-59

**E-Mail-Adresse** [wolfach@wolfach.de](mailto:wolfach@wolfach.de)

### Erdgeschoss

Bürgerbüro Melanie Fuhlert 8353-13  
Doris Glunk (vorm.) 8353-15

Rechts- u. Ordnungsamt Christel Ohnemus 8353-12  
(vormittags)

Hausmeister Reinhard Schmider 8353-17

Tourismusangelegenheiten, Kathrin Zimmermann 8353-53  
Kulturforum

Amtsleiter Tourist-Info, Gerhard Maier 8353-50  
Musikschule, Museum

### 1. Obergeschoss

Amtsleiter Rechnungsamt Peter Göpferich 8353-25  
Forstangelegenheiten

Sachbearbeiterin Rechnungsamt Elke Stephani 8353-24  
(vormittags)

Sekretariat (vormittags) Sybille Gruhle 8353-27

Stadtkasse Mathias Schicke 8353-23

Steuern Gerhard Schneider 8353-22

Wasser und Abwasser (vorm.) Martina De Dominicis 8353-21

Liegenschaften, Vermietungen, Manfred Esslinger 8353-26  
Beiträge, Landwirtschaft

### 2. Obergeschoss

Amtsleitung Hauptamt Dirk Bregger 8353-36  
Grundstücke, Allgemeines

Sekretariat Hauptamt Martina Springmann 8353-0

Standesamt, Presse Ute Würtz 8353-34

Sekretariat Standesamt Waltraud Räßle 8353-35

Märkte, Sportstätten Hans-Peter Röck 8353-37

Vergaben nach VOB/VOL Klaus Hettig 8353-38

Personalamt

### 4. Obergeschoss

Bauverwaltung Martina Hanke 8353-42  
Friedhofsverwaltung

Wohnbauförderung

Grundbuchamt Hans Heizmann 8353-45

Schulen, Kindergärten

Sekretariat Gerd Schmid 8353-44

### Bauhof

Bauhofleiter Josef Vetterer 8353-80

Sekretariat (vormittags) Theresia Zefferer 8353-81

Fax 8353-89

Rufbereitschaft Wasserversorgung 8353-84

### Stadtkapelle Wolfach

**Musikzimmer** 47534

## Soziale Dienste

### Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0  
 Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ortenau.de  
 Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung  
 – Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB  
 – Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen  
 – Migrationsdienst  
 – Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung  
 u. Betreuung psych. erkrankter Menschen  
 – Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen  
**Gruppenangebote**  
 – „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe)  
 Do wöchentlich 14.00 – 16.30  
 – Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

### Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de  
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege  
 Wohnbereich für Demenzzranke  
 Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege  
 Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

### Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,  
 Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,  
 Beratung in allen Fragen der Pflege  
 Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

### Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und  
 Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von An-  
 gehörigen; Essen auf Rädern.  
 Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

### DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0  
 – Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12  
 – Migrationserstberatung 07831/9355-17  
 – Kleiderkammer 07831/9355-12

### Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07331/9355-14  
 – Betreuungsangebote für Demenzzranke 07831/9355-12  
 – Hausnotrufdienst 07831/9355-17  
 – Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12  
 – Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16  
 – Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

### Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Hausach, Tel. 07832/9956-0,  
 Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,  
 Mail: club82@club82.de

Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige  
 Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22  
 „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24  
 Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27  
 Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26  
 Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21  
 Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

### Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903  
 Häusliche Alten- und Krankenpflege

### Caritasverband Wolfach-Kinzigtal

Der Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchstr. 16  
 (Telefon 0 78 34 / 83 48-0) bietet folgende Dienste an:  
 – Caritassozialdienst (allgemeine Sozialberatung)  
 – Sozialdienst für ausländische Flüchtlinge  
 – Soziale Beratung für Schuldner  
 – Essen auf Rädern  
 – Kurberatung und -vermittlung  
 – Ferienerholung für Kinder/Jugendliche; Familienpflege  
 – Vermittlung an andere Fachdienste (Erziehungsberatung, Psycho-  
 logische Beratung für Suchtkranke, Beratung für psychisch Kran-  
 ke, Frauenhaus, IAV-Stelle und anderes)

### Psychologische Beratungsstelle

Oberwolfacher Str. 6, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 97-17  
 Sprechstunden: Montag bis Freitag nach Vereinbarung von 9 bis 12  
 Uhr und 14 bis 17 Uhr.  
 Offene Sprechstunde: Montag von 13.30 bis 15.00 Uhr.

### Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 0 78 34 / 867030)  
 Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Versorgung;  
 Rufbereitschaft; Beratung in allen Fragen der Pflege; Zulassung bei  
 allen Kassen  
 • Besuchs- und Hospizdienst Tel. 0 78 31 / 63 91  
 • Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 0 78 34 / 9 88-3120  
 • Telefonseelsorge (Ortstarif) Tel. 0 78 32 / 1 11 01  
 • Drogenberatung Tel. 0 78 32 / 9 67 86  
 • Frauenhaus Offenburg Tel. 07 81 / 3 43 11  
 • Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 0 76 02 / 91 01 26

### Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach  
 ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur  
 Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis  
 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

### Tageselternverein Kinzigtal e. V.

Der TEV Kinzigtal e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmüt-  
 ter/-eltern zu finden, zu qualifizieren und weiter zu bilden um sie an  
 Eltern, die eine Betreuung für Ihr Kind suchen, weiter zu vermitteln.  
 Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen der Tageseltern-  
 verein Kinzigtal e. V.  
 Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-12 (Frau Heidi  
 Herzbach, Dipl. Soz. Päd.)  
 www.tagesmuetter-ortenau.de  
 e-mail: Hausach@tagesmuetter-ortenau.de

### Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,  
 Fax 0 78 34 / 86 73 60  
 Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, haus-  
 wirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige -  
 Vertragspartner aller Kassen

### Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von  
 Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

## **A** Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der  
 Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolf-  
 ach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombi-  
 niert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist  
 jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 17.04.2008 Schloss-Apotheke, Wolfach  
 Freitag, 18.04.2008 Kreuzbühl-Apotheke, Steinach  
 Samstag, 19.04.2008 Bären-Apotheke, Hornberg  
 Sonntag, 20.04.2008 Linden-Apotheke, Oberwolfach  
 Montag, 21.04.2008 Burg-Apotheke, Hausach  
 Dienstag, 22.04.2008 Kinzigtal-Apotheke, Haslach  
 Mittwoch, 23.04.2008 Apotheke Iff, Hausach  
 Donnerstag, 24.04.2008 Stadt-Apotheke, Hornberg

**Ortenau Klinikum Wolfach:** Tel.: 07834/970-0  
**DRK-Ruf:** Tel. 19222  
**Zahnärztliche Notrufnummer:** 0180/3222555-11

## **§** Ärztereitschaftsdienst Wolfach

Samstag, 19.04.2008, 8.00 Uhr bis Montag,  
 21.04.2008, 8.00 Uhr  
 Dr. med. K. Hug, Vorstadtstr. 10, Wolfach,  
 Tel. 07834/83860  
 Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils von  
 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

## Ärztereitschaft Bereich Hausach

Samstag, 19.04.2008, 8.00 Uhr bis Montag, 21.04.2008,  
 8.00 Uhr  
 Dr. med. Ch. Glimpel, Hegerfeldstr. 47, Hausach,  
 Tel. 07831/6456  
 Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00  
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

## Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 01805/19292460

## Rathaus aktuell

### Nachwächter gesucht

Unser bisheriger Nachwächter Bernhard Sartory kann sein Amt aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben. Da die Saison vor der Tür steht, sucht die Stadtverwaltung dringend einen oder mehrere Nachfolger. Wer Interesse an diesem Ehrenamt hat, möchte sich bitte mit der Tourist-Info, Herrn Maier, Tel. 07834/835350, in Verbindung setzen.

Es wäre wünschenswert, mindestens 2, besser 3 Personen zu finden, die sich die Aufgabe teilen, damit keine zu hohe zeitliche Belastung für den Einzelnen entsteht. Die Ausstattung (Helebarde, Mantel, Laterne, Horn, etc wird selbstverständlich gestellt. Auch für ehrenamtliche Tätigkeiten wie das Nachwächteramt gibt es eine Vergütung in Form einer Aufwandsentschädigung. Näheres bei ernsthaftem Interesse im persönlichen Gespräch.



Wer möchte Nachfolger von Bernhard Sartory als Wolfacher Nachwächter werden?

## Amtliche Bekanntmachungen

### Ortsübliche Bekanntgabe des Beschlusses über die Feststellung der Jahresrechnung 2007 der Spital- und Guteleuthausfonds - Stiftung

Der Stiftungsrat hat am 09.04.2008 gemäß § 95 Abs. 2 GemO das Ergebnis der Jahresrechnung für das Jahr 2007 wie folgt festgestellt:

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamt- haushalt
1. Soll-Einnahmen	94.793,41 €	47.128,30 €	141.921,71 €
2. Neue Haushaltseinnahmereste	- €		- €
3. Zwischensumme	94.793,41 €	47.128,30 €	141.921,71 €
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	- €	44.700,00 €	44.700,00 €
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	94.793,41 €	2.428,30 €	97.221,71 €
6. Soll-Ausgaben	94.793,41 €	227.428,30 €	322.221,71 €
7. Neue Haushaltsausgabereste	- €		- €
8. Zwischensumme	94.793,41 €	227.428,30 €	322.221,71 €
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	- €	225.000,00 €	225.000,00 €
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	94.793,41 €	2.428,30 €	97.221,71 €
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)		- €	- €

Nachrichtlich:

12. Abgänge an	
12.1. Haushaltseinnahmeresten	44.700,00 €
12.2. Haushaltsausgaberesten	225.000,00 €
13. Überschuß nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)	- €

Ferner werden festgestellt:

1. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt des Haushaltsjahres 2007 gemäß § 22 GemHVO auf 16.242,19 €.
2. Der Bestand der allg. Rücklage zum 31.12.2007 auf 3.448,37 €.
3. Die Vermögensrechnung zum 31.12.2007 in Aktiva und Passiva mit 596.533,98 €.
4. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt, soweit keine Einzelgenehmigungen vorliegen.
5. Der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2007 wird zur Kenntnis genommen.

Vorstehender Beschluss wird hiermit ortsüblich bekanntgegeben.

Die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht liegt vom 18.04.2008 bis einschließlich 28.04.2008 im Rathaus Wolfach Zimmer Nr. 25 öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Wolfach, den 17.04.2008

gez.  
Moser, Bürgermeister

## Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am **Mittwoch, den 23. April 2008, 18.00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses.

Wolfach, den 14. April 2008  
gez.  
Gottfried Moser  
Bürgermeister

### Tagesordnung:

- Punkt 1: Frageviertelstunde  
Punkt 2: Bebauungsplan „Sägegrün“ – Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit  
Punkt 3: Bebauungsplan „Am Liefersberg“ – Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit  
Punkt 4: 1. Änderung der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Wolfach & Oberwolfach  
Punkt 5: Annahme von Spenden  
Punkt 6: Bekanntgaben  
Punkt 7: Vollzugsbericht

### Wer hätte Interesse Jugendschöffe zu werden?

#### Wahlen für die Geschäftsjahre 2009-2013 stehen an

Neben den Schöffen für die Strafkammern des Landgerichtes und des Schöffengerichtes werden im Jahr 2008 auch die Jugendschöffen und die Jugendhilfsschöffen wieder gewählt. Der Jugendhilfeausschuss beim Landratsamt Ortenaukreis schlägt für den Amtsgerichtsbezirk Wolfach 6 männliche und 6 weibliche Bewerber vor und hofft dazu auf die Unterstützung der Kommunen.

So ist auch die Stadtverwaltung Wolfach aufgefordert, geeignete Personen vorzuschlagen. Hierfür ist im Gegensatz zu den übrigen Schöffen keine Beschlussfassung im Gemeinderat erforderlich.

Die vorgeschlagenen Personen sollen vor allem erzieherisch befähigt und in der Jugendberufshilfe erfahren sein. Vorschläge nimmt die Stadtverwaltung Wolfach, Ute Würtz, Tel. 07834/835334 oder unter ute.wuertz@wolfach.de bis zum 20. April 2008 entgegen. Selbstverständlich darf sich auch jeder Interessent selbst vorschlagen. Bevor eine Person in die Vorschlagsliste aufgenommen wird, erhält sie natürlich Gelegenheit, sich zu ihrer Benennung zu äußern, und es wird auch geklärt, ob Hinderungsgründe rechtlicher oder tatsächlicher Art bestehen.

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie durch die gemeinsame Verwaltungsvorschrift des Justizministeriums, des Innenministeriums und des Ministeriums für Arbeit und Soziales über die Vorbereitung und Durchführung von Schöffenwahlen vom 14. Dezember 2007. Diese finden Sie unter dem Link „Schöffenwahl 2008“ auf unserer Homepage [www.wolfach.de](http://www.wolfach.de). Gerne beantworten wir Ihnen aber auch persönlich Ihre Fragen.

## Badepark Hausach

### Vorverkauf Freibadjahreskarten

Bis 30. April Vorverkauf von Freibadjahreskarten für die Badesaison 2008.

#### Preise Vorverkauf bis 30.04. Preise ab 01.05.

Kinder u. Jugendl.	Vorverkauf bis 30.04.	Preise ab 01.05.
Bis 18. Jahre	20,00 €	23,-- €
Erwachsene	30,00 €	35,-- €
Familienkarte	55,00 €	60,-- €

Erhältlich im Bürgerbüro der Stadt Wolfach, im Kultur- und Tourismusbüro Hausach oder auch beim Bademeister des Hallenbades.

### Gartengrundstück zu verpachten!

Die Stadt Wolfach verpachtet ab sofort ein frei gewordenes Gartengrundstück beim Bike-Park. Interessenten melden sich bitte bei Manfred Eßlinger, Liegenschaftsamt, Zimmer 26, Tel. 07834/835326.

## Zweckverband

### „INTERKOM Hausach-Wolfach-Hornberg“

#### Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008

Die Verbandsversammlung hat am 18. März 2008 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wie folgt festgesetzt:

#### § 1

Der Haushaltsplan 2008 wird festgesetzt mit

- den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 751.900 €  
davon  
im Verwaltungshaushalt 159.900 €  
im Vermögenshaushalt 592.000 €
- dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 465.000 €
- dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 €

#### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 500.000 €

#### § 3

Die Höhe der Umlagen wird wie folgt festgesetzt:  
Verwaltungs-/Betriebskostenumlage 13.600 €  
Zinsumlage 44.500 €  
Investitionskostenumlage 122.000 €

Die erforderlichen Genehmigungen wurden von der Rechtsaufsichtsbehörde am 09. April 2008 erteilt.

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom **Freitag, den 18. April 2008 bis einschließlich Montag, den 28. April 2008** im Rechnungsamt der Stadt Hausach, Zimmer Nr. 214, öffentlich zur Einsicht auf. Der Haushaltsplan kann auch bei den Bürgermeisterämtern der beteiligten Gemeinden Gutach, Hornberg, Wolfach und Oberwolfach eingesehen werden.

gez. Manfred Wöhrle, Verbandsvorsitzender

### Sitzung der Mitgliederversammlung der Kooperationsvereinbarung im Mittelzentrum Haslach / Hausach / Wolfach

Die nächste Sitzung der Mitgliederversammlung findet statt am **Montag, 21. April 2008, 18.00 Uhr, im Ortenau Klinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10, Wolfach, Konferenzraum Dachgeschoss**

#### Tagesordnung:

TOP 1: Sachstandsbericht zur B 33/294

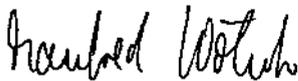
TOP 2: Bericht zum Stand der Überlegungen zum Hallenbad Hausach

TOP 3: Weiterentwicklung des Ortenau-Klinikumstandortes Wolfach

- Entwicklung im Krankenhauswesen bundesweit  
Situation Ortenau Klinikum (insbesondere auch Ortenau Klinikum Wolfach)  
(Geschäftsführer Ortenau Klinikum Manfred Lörch, Verwaltungsleiterin Kornelia Buntru)
- Vorstellung Leistungsspektrum Innere Medizin  
(Chefarzt Dr. Bruno Kaufmann)
- Vorstellung Leistungsspektrum Chirurgie  
(Chefarzt Dr. Volker Ansorge, Chefarzt Dr. Oliver Datz)

- d) Entwicklung eines Medizinischen Versorgungszentrums beim Ortenau Klinikum Wolfach  
e) Rundgang durch das Ortenau Klinikum Wolfach

Mit freundlichen Grüßen



Manfred Wöhrle  
Bürgermeister u. Vorsitzender

### Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 29.03.2008 und alle Reisepässe, welche bis zum 29.03.2007 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

## Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Kindersonnenbrille
- Einzelner Ohrring
- Kleiner Schirm, braun-blau kariert
- Schal, braun-rot gemustert

## Unser Gemeinderat

### Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 09. 04.08

#### Anwesend:

Bürgermeister Gottfried Moser als Vorsitzender

#### die Stadträte:

Franz Bruder, Bruno Heil, Frank Hildbrand, Robert Kern, Adalbert Koch, Manfred Maurer – entschuldigt, Heinrich Oberle, Georg Schmieder, Wolfgang Sitzler, Cornelia Wehrle-Blumenstock

#### von der Verwaltung:

Martina Hanke als Schriftführerin

#### Punkt 1: Beratung von Baugesuchen

Zu folgenden Anträgen auf Baugenehmigung bzw. naturschutzrechtlicher Genehmigung hat der Technische Ausschuss einstimmig bzw. mehrheitlich sein Einvernehmen erteilt:

- 1/1 Neubau von 6 Stellplätzen, Glashüttenweg 13, Flst. Nr. 802/11, Gemarkung Wolfach  
1/2 Erweiterung der Einliegerwohnung, Anbau eines Kellerraumes, Siechenwaldweg 8, Flst. Nr. 852/6, Gemarkung Wolfach  
1/3 Sanierung des Wohn- und Geschäftshauses mit Dachgeschossausbau – nachträgliche Bestandspläne, Hauptstr. 13-15, Flst. Nr. 134, 135, Gemarkung Wolfach  
1/4 Ausbau des Dachgeschosses, Schmittehofstr. 28, Flst. Nr. 638, Gemarkung Kirnbach

#### Punkt 2: Bauvorhaben zur Kenntnis

Es lagen keine Bauanträge zur Kenntnisnahme vor.

### Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 09. April 2008

#### Anwesend sind:

##### 1. Bürgermeister Gottfried Moser als Vorsitzender

##### 2. die Damen und die Herren Stadträte:

Bruder Franz  
Heil Bruno  
Herrmann Martin  
Hildbrand Frank  
Keller Christian  
Kern Robert  
Koch Adalbert  
Kovac Kordula  
Ludwig Peter  
Oberle Heinrich  
Schafheutle Manfred  
Schmid Emil  
Schmieder Bärbel  
Schmieder Georg  
Schneider Helmut  
Sitzler Wolfgang  
Wehrle-Blumenstock Cornelia

##### 3. entschuldigt sind:

Maurer Manfred

##### 4. von der Verwaltung:

Hauptamtsleiter Dirk Bregger  
Rechnungsamtsleiter Peter Göpferich  
Martina Hanke bis TOP 5  
Hans Heizmann bis TOP 5  
Ute Würtz als Schriftführerin

#### Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

##### Punkt 1: Frageviertelstunde

Fußgängersteg über die Kinzig in Höhe der Firma Leipold Waltraud Vollmer weist darauf hin, dass der unterste Balken des Fußgängersteiges über die Kinzig bei der Firma Leipold in Richtung Sportplatz defekt sei und vor allem für Kinder eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit darstellen könnte. Bürgermeister Moser sagt zu, diesen Hinweis zu prüfen.

##### Punkt 2: Abschlussbericht über die Tsunami-Flutopferhilfe

Bürgermeister Moser begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die 2. Vorsitzende des Patenvereins Kinderlachen e.V. Heide Jehle sowie Waltraud Vollmer, die neben den Mitgliedern des Gemeinderates und dem 1. Vorsitzenden Ulrich Pieper dem Beirat Flutopferhilfe angehören. Heide Jehle und Waltraud Vollmer erläutern anhand einer ausführlichen und anschaulichen Powerpoint-Präsentation die Einnahmen aus der Spendenaktion von insgesamt 40.634,27 € sowie die Verwendung der Spendengelder.

Im Einzelnen setzen sich die Einnahmen wie folgt zusammen:

Einnahmen aus der Benefizveranstaltung sowie nach nachfolgende Spenden 2005:	38.853,82 €
Erträge aus dem Info-Tag am 11.06.2006:	339,40 €
Spenden 2006:	834,-- €
Zinsen bis zur Kontoauflösung:	607,05 €
Die Spendengelder seien wie folgt eingesetzt worden:	
Arbeitskreis Staaken e.V. für das Waisenhausprojekt am 22.04.2006:	20.000,-- €
Arbeitskreis Staaken e.V. für das Waisenhausprojekt am 23.10.2006:	5.000,-- €
Caritas International, Kauf von Fischerbooten und Häusern am 23.10.2006:	10.000,-- €
Arbeitskreis Staaken e.V. für das Waisenhausprojekt am 29.11.2007:	5.634,27 €

Somit seien alle Spendengelder inklusive der Zinserträge ausbezahlt und die Konten der Tsunami-Hilfe Wolfach aufgelöst worden.

Allen Spendern und Helfern werde nun nochmals mit einem Dankschreiben der gesponserte Flyer zur Flutopferhilfe übersandt, aus dem die genaue Mittelverwendung zu entnehmen sei.

Stadtrat Heil bedankt sich als Initiator der Spendenaktion nochmals sehr herzlich bei allen Helfern und Spendern, aber auch beim Patenverein Kinderlachen e.V., der die nötige Erfahrung gehabt habe, mit solchen Projekten umzugehen. Es sei sehr wertvoll gewesen, dass der Patenverein die Verwaltung der Gelder und die weitere Abwicklung übernommen habe. Dies sei allein vom Gemeinderat nicht zu bewältigen gewesen.

Stadtrat Schafheutle schließt sich Stadtrat Heil an. Der Patenverein habe sehr gute Unterstützung geleistet. Stadtrat Schafheutle betont, dass er sich gewünscht hätte, dass die Caritas eine ähnliche Dokumentation über die Verwendung der Spendensumme vorgelegt hätte. Er dankt nochmals herzlich allen Mitgliedern des Patenvereins Kinderlachen, die im Beirat Flutopferhilfe vertreten gewesen seien. Stadträtin Kovac betont, dass es beeindruckend gewesen sei, wie die Wolfacher in Not zusammenstehen würden und wie schnell eine so hohe Spendensumme zusammengekommen sei. Auch sie dankt vor allem dem Patenverein Kinderlachen für die Unterstützung.

Bürgermeister Moser geht nochmals auf den Beginn der Tsunami-Flutopferhilfe ein und dankt vor allem Stadtrat Bruno Heil, der den Startschuss für die Spendenaktion gegeben habe. Er dankt jedoch auch Stadträtin Kovac und Stadtrat Schafheutle, die ebenfalls im Beirat Flutopferhilfe mitgearbeitet hätten sowie dem Patenverein Kinderlachen e.V. Er sei sehr froh darüber, dass die Stadt mit dem Patenverein Kinderlachen zusammengekommen sei, denn alleine hätte die Stadt dieses Projekt nicht durchziehen können. Bürgermeister Moser dankt jedoch auch allen Menschen, Firmen und Privatpersonen, die bereit gewesen seien, in einer riesigen Notsituation zu helfen. Er sei überzeugt davon, dass es viele Menschen im Hintergrund gebe, die dazu beitragen würden, Not in der Welt zu lindern. Deshalb sei es wichtig, auch die Einrichtungen weiter zu unterstützen.

Ute Würtz ergänzt, dass sich der Patenverein Kinderlachen e.V. auch weiterhin für die finanzielle Unterstützung des Waisenhauses auf Sri Lanka einsetze und sich deshalb auch nach der Hilfsaktion über jede noch so kleine Zuwendung freue.

Bürgermeister Moser überreicht den Mitgliedern des Beirates Flutopferhilfe Heide Jehle und Waltraud Vollmer einen Blumenstrauß und übergibt eine Flasche Wein für den Vorsitzenden des Vereins, Ulrich Pieper.

Der Gemeinderat nimmt einstimmig Kenntnis von dem Abschlussbericht des Beirates über die Verwendung der Einnahmen aus der Spendenaktion „Wolfach hilft den Flutopfern“ der Jahre 2005 bis 2007. Er stellt fest, dass mit dem Einsatz aller Spendengelder das Vertragsverhältnis zwischen der Stadt Wolfach und dem Patenverein Kinderlachen e.V. vom 21.12.2005 als aufgelöst gilt. Die Mitglieder des Beirates Flutopferhilfe werden vom Gemeinderat durch Abstimmung entlastet.



Bürgermeister Gottfried Moser bedankte sich bei den Mitgliedern des Tsunami-Beirates für ihren Einsatz und überreichte einen Blumenstrauß und Wein. Dem Beirat gehörten an: Bruno Heil, Heide Jehle, Waltraud Vollmer, Kordula Kovac und Manfred Schafheutle. Nicht auf dem Bild ist Ulrich Pieper, Vorsitzender des Patenvereins Kinderlachen e.V.

### **Punkt 3: Entwurfsplanung für die Bereiche Wasser und Abwasser im Sanierungsabschnitt zwischen Kirchstraße und Schloss**

Bürgermeister Moser begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Dietmar Ribar vom Büro Weissenrieder, der die Planung für die Wasserversorgung und Entwässerung darstellt sowie die Kosten erläutert. Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen einstimmig von der vorgestellten Planung für den 3. Sanierungsabschnitt zustimmend Kenntnis.

### **Punkt 4: Betreuungskonzept an der Grund- und Hauptschule Wolfach**

Hans Heizmann erläutert den Mitgliedern des Gemeinderates den Sachverhalt und das von der AG 6-11 des Arbeitskreises Familie und Jugend ausgearbeitete Betreuungskonzept.

Stadträtin Wehrle-Blumenstock betont nochmals, dass es dem Arbeitskreis sehr wichtig gewesen sei, ein flexibles Konzept mit vertretbaren Kosten zu erarbeiten.

Stadtrat Sitzler stellt die Frage, ob das Betreuungspersonal für eine flexible Regelung vorhanden sei und ob in dem Betrag von 40 € pro Schüler und Monat bei voller Ausnutzung auch das Mittagessen enthalten sei.

Hans Heizmann antwortet, dass die Kosten für die Mittagungsverpflegung von 3 € inklusive Nachtisch hinzugerechnet werden müssten. Allerdings müsse dieser ohnehin günstige Betrag auch noch unter dem Gesichtspunkt der häuslichen Ersparnis gesehen werden.

Hauptamtsleiter Bregger ergänzt, dass die Stadt wegen der erforderlichen gegenseitigen Vertretung in Urlaubs- und Krankheitszeiten mit zwei Kräften rechne.

Stadträtin Kovac ist der Auffassung, dass das Betreuungskonzept zum Angebot einer familienfreundlichen Stadt dazu gehöre. Sie bittet um die Vorlage eines Zwischenberichtes über die Kostenentwicklung zu den Haushaltsberatungen. Stadträtin Kovac erkundigt sich danach, ob Gespräche mit der Förderschule stattgefunden hätten, um auch diese einzubinden.

Hans Heizmann antwortet, dass die Aufgabenbereiche Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung bereits bei der Förderschule innerhalb des schulischen Konzeptes laufen würden. Abstimmungsprobleme seien keine gegeben.

Bürgermeister Moser ergänzt, dass jedoch eine Einbeziehung der Förderschule erfolgen könne, sofern noch Randbereiche offen blieben.

Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig, von dem ausgearbeiteten Betreuungskonzept zustimmend Kenntnis zu nehmen. Das Ergebnis der Elternbefragung wird dem Gemeinderat wieder vorgelegt werden.

### **Punkt 5: Sanierungsgebiet „Zwischen Hauptstraße und Kinzig“ in Wolfach**

Anlegung eines Spielplatzes – Lieferung und Aufstellung von Spielgeräten

Martina Hanke erläutert den Mitgliedern des Gemeinderates den Sachverhalt und legt den Mitgliedern des Gemeinderates den Vergabevorschlag des Büros Brenner-Dietrich-Dietrich als Tischvorlage vor.

Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen sodann einstimmig, der Firma Läufer den Auftrag in Höhe von brutto 64.173,73 € für den Unterbau, die Fallschutzflächen und das Liefern und Aufstellen der Spielgeräte für den Spielplatz Alleestraße zu erteilen.

Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen mit zwei Gegenstimmen der Stadträte Heil und Kern mehrheitlich, für den Fallschutzbelag Playfix die Farbmischung braun/beige/ziegelrot zu je einem Drittel zu wählen.

## **Punkt 6: Verbesserung der Breitbandversorgung im Raum Wolfach**

Hauptamtsleiter Dirk Bregger informiert die Mitglieder des Gemeinderates anhand einer Powerpoint-Präsentation über den derzeitigen Stand der Bedarfs-/Marktanalyse sowie das Ergebnis einer Besprechung mit den Netzbetreibern Telekom, Kabel BW und E-Werk Mittelbaden.

Er führt aus, dass als nächster Schritt nun eine technoneutrale Ausschreibung über die Subventionierung von Maßnahmen zur Verbesserung der Breitbandversorgung erfolgen müsse, um in den Genuss von Fördermitteln aus der Breitbandinitiative ländlicher Raum zu gelangen.

Der Gemeinderat nimmt einstimmig vom Sachvortrag Kenntnis. Er beschließt einstimmig, die Gewährung einer Beihilfe zur Schaffung einer flächendeckenden Versorgung auf der Internetseite der Clearingstelle Neue Medien, der städtischen Homepage sowie im Bürger-Info auszuschreiben.

Bürgermeister Moser dankt Hauptamtsleiter Dirk Bregger für die Erarbeitung und Aufarbeitung des äußerst schwierigen und zeitraubenden Themas der Breitbandversorgung.

## **Punkt 7: INTERREG-Beteiligung: Erkenntnisse aus dem Projekt „PUSEMOR“ / Folgeprojekt „ACCESS“**

Hauptamtsleiter Dirk Bregger informiert die Mitglieder des Gemeinderates über die Erkenntnisse aus dem Abschlussbericht des INTERREG III B – Projektes „PUSEMOR“.

Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig, die Erkenntnisse aus dem Abschlussbericht des INTERREG III B – Projektes „PUSEMOR“ zur Kenntnis zu nehmen.

Der Gemeinderat beschließt ferner einstimmig, dass sich die Stadt Wolfach an dem INTERREG IV B – Projekt „ACCESS“ beteiligt.

## **Punkt 8: Verkauf einer Grundstücksfläche für einen Carport an Herrn Manfred Schafheutle, DR-NR. 51/2008**

Stadtrat Schafheutle erklärt sich für befangen und nimmt im Zuhörerraum Platz.

Stadträtin Kovac ist bei dieser Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.

Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig, Herrn Manfred Schafheutle eine Teilfläche von ca. 44 m<sup>2</sup> des städtischen Grundstücks Flst. Nr. 1151/2 der Gemarkung Wolfach gemäß Lageplan zur Errichtung eines Carports zu veräußern. Sämtliche Kosten des Grundstücksgeschäfts sind vom Erwerber zu übernehmen. Etwaige im Grundstück liegende Leitungen sind, soweit erforderlich, auf Kosten von Herrn Schafheutle zu verlegen bzw. zugunsten der Leitungseigentümer dinglich zu sichern.

## **Punkt 9: Jahresrechnung 2007 der Stadt Wolfach – Deckung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2007**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2007 durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer im Jahr 2007 zu decken.

## **Punkt 10: Feststellung der Jahresrechnung 2007 der Spital- und Guteleuthausfonds-Stiftung**

Rechnungsamtsleiter Peter Göpferich erläutert den Mitgliedern des Gemeinderates die Jahresrechnung 2007 der Spital- und Guteleuthausfonds-Stiftung anhand einer Powerpoint-Präsentation.

Der Gemeinderat stellt einstimmig gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung die vorgelegte Jahresrechnung der Spital- und Guteleuthausfonds-Stiftung für das Jahr 2007 fest.

## **Punkt 11: Annahme von Spenden**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die neu eingegangenen Spenden für die jeweiligen Zwecke im Einzelnen anzunehmen.

## **Punkt 12: Bekanntgaben**

### **a) Diskussion über den Erhalt der Hauptschule in Oberwolfach**

Bürgermeister Moser nimmt Bezug auf die Diskussionen um den Erhalt der Hauptschule in Oberwolfach und die Veröffentlichungen in der Presse, vor allem hinsichtlich der Äußerungen von Bürgermeister Jürgen Nowak in Bezug auf die Realschule in Wolfach. Bürgermeister Moser erklärt, dass er diese Äußerung so nicht stehen lassen könne. Die Schüler seien in der Wolfacher Realschule bestens aufgehoben und es gebe keinen Anlass zu Klagen.

Bürgermeister Moser betont, dass er durchaus Verständnis für den Kampf um den Erhalt der Schule habe, dass dies jedoch nicht dazu führen dürfe, andere Schulen schlecht zu reden. Er befürchte generell, dass die Hauptschulen verschont, die Grundschüler an den Hauptschulen zu halten und warnt davor, die Schulbildung der Kinder nicht zu fördern. Er appelliert an die Eltern, an die Schulbildung ihrer Kinder zu denken und nicht an den Erhalt der Schulen. Bürgermeister Moser sagt, dass er diese Angelegenheit bereits mit seinem Kollegen besprochen habe und dass dieser zum Ausdruck gebracht habe, dass keinesfalls beabsichtigt gewesen sei, die Realschule schlecht zu reden. Er habe zugesagt, dies auch in der nächsten Gemeinderatssitzung in Oberwolfach nochmals richtig zu stellen.

### **b) Betriebserlaubnis für die Tageseinrichtung für Kinder im Städtischen Kindergarten Straßburgerhof in Wolfach**

Bürgermeister Moser gibt bekannt, dass die Betriebserlaubnis für das neue Angebot im Städtischen Kindergarten vorliege und dass seit dem 01. April 2008 sechs Kleinkinder aufgenommen worden seien. Alles habe sich bisher sehr gut entwickelt. Auch die verlängerten Öffnungszeiten ab 7.00 Uhr morgens würden gut angenommen werden. Die beiden neuen Erzieherinnen würden sich dem eigenen Bekunden nach ebenfalls in der Einrichtung wohlfühlen.

### **c) Schreiben von Monsieur Louis Foucher aus Cavalaire**

Bürgermeister Moser gibt dem Gemeinderat im Wortlaut ein Schreiben von Bürgermeister Louis Foucher vom 18. März 2008 bekannt. In diesem Schreiben teile Monsieur Foucher mit, dass ihn per Mail die Veröffentlichung über das größte Osterei der Welt in Wolfach erreicht habe und dass er dies zum Anlass nehme, um nicht nur für diese sehr schöne Realisierung zu danken, sondern auch um sich für das Geschenk zu bedanken, das er über Madame Raviolo erhalten habe. In diesem Schreiben danke Monsieur Foucher nochmals für die Freundschaft und den sehr guten Geist, der alle freundschaftlichen Treffen belebt habe. Er denke, dass er sehr bald als Besucher nach Wolfach kommen werde. Bürgermeister Louis Foucher habe darum gebeten, in seinem Namen auch der Bevölkerung von Wolfach und allen Freunden die besten Grüße zu übermitteln.

### **d) Generalversammlung der Trachtenkapelle Kinzigtal**

Bürgermeister Moser gibt den Mitgliedern des Gemeinderates die Einladung der Trachtenkapelle Kinzigtal für die Generalversammlung am 12. April 2008 weiter.

### **e) Zusätzliche Sitzung des Gemeinderates am 23. April 2008**

Bürgermeister Gottfried Moser informiert nochmals über den zusätzlichen Termin am 23. April 2008 für eine Sitzung des Gemeinderates.

### **f) Maifeier des DGB Ortsverbandes Kinzigtal – Gutachtal**

Bürgermeister Moser gibt dem Gremium die Einladung des DGB Ortsverbandes zur zentralen Maifeier 2008 im Kinzig- und Gutachtal am 01. Mai bekannt.

### **g) Lüftereinbau Reutherbergtunnel**

Bürgermeister Moser informiert darüber, dass das Regierungspräsidium Freiburg mitgeteilt habe, dass die Ersatzteile für den Tunnellüfter nun unterwegs seien und dass der Einbau des Motors in der Nacht von Montag, dem 14. April 2008, während der bereits vereinbarten Sperrzeit für die Tunnelwäsche also, erfolgen werde.

### h) Ehemaliges Bahnhofsgebäude in Wolfach – Erwerb durch die Stadt Wolfach

Bürgermeister Moser gibt bekannt, dass die Stadt Wolfach nochmals mit Schreiben vom 20. März 2008 an Herrn Rudi Biedritzky mit der Anfrage herangetreten sei, ob dieser nicht bereit sei, das Gebäude zu einem dem heutigen Zustand angemessenen Kaufpreis an die Stadt Wolfach zu veräußern. Eine Antwort hierzu sei jedoch noch nicht erfolgt.

#### Punkt 13: Vollzugsbericht

Ute Würtz gibt einen kurzen Bericht über den Vollzug der in der letzten öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse.

#### Punkt 14: Wünsche und Anträge

##### a) Antrag der CDU-Fraktion im Gemeinderat

Stadträtin Kovac beantragt in der Sitzung für die CDU-Fraktion im Zusammenhang mit der Sanierung des Reutherbergtunnels folgende Punkte:

Die Stadtverwaltung soll beim Regierungspräsidium erwirken, dass Vertreter des Regierungspräsidiums den Gemeinderäten während einer Sitzung erläutern, wie, wann, warum und in welchem Zeitraum der Reutherbergtunnel saniert werden soll. Die zuständigen Mitarbeiter des Regierungspräsidiums sollen vorab prüfen und bei der Sitzung begründen, ob während der Sanierungsphase die einseitige Befahrung des Tunnels per Ampel möglich ist, um während der Sanierung die beabsichtigte Umleitung des Verkehrs durch die Innenstadt zu streichen. Dadurch soll die Belastung der Innenstadt während der halbjährigen Sanierungsphase auf ein Mindestmaß reduziert und insbesondere die Hauptstraße (Pflaster) nicht geschädigt werden.

Stadtrat Schafheutle ergänzt, dass seit Montag dieser Woche die Planunterlagen zur Sanierung des Reutherbergtunnels bei Martina Hanke im Rathaus ausliegen würden. Er empfiehlt jedem Mitglied des Gemeinderates, sich mit diesen Planunterlagen zu beschäftigen.

Hauptamtsleiter Dirk Bregger informiert darüber, dass der Reutherbergtunnel Thema in der Sitzung des Gemeinderates vom 07. Mai 2008 sein werde. Die Bedenken, Anregungen und Einwendungen müssten in einer Stellungnahme bis zum 14. Mai 2008 vorgebracht werden. Bürgermeister Moser nimmt Bezug auf den Antrag der CDU-Fraktion und sagt zu, den Wunsch nach einem Gesprächstermin vor Ort in die Forderung mit aufzunehmen. Er sagt außerdem zu, in der Sitzung vom 07. Mai 2008 ausreichend Zeit für die Beratung des Themas Sanierung des Reutherbergtunnels einzuplanen.

##### b) Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst

Stadträtin Kovac nimmt Bezug auf die Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst und erkundigt sich nach den Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Hauptamtsleiter Dirk Bregger antwortet, dass der Erhöhung um 50 € (Vollbeschäftigte) ab dem 01.01.2008 und der Tarifsteigerung von 3,1 % und damit insgesamt ca. 5 % eine vorgesehene Tarifierhöhung von 4,2 % gegenüberstehe. Zur Finanzierung dieser Tarifsteigerung müsse die Deckungsreserve ausgeschöpft werden; weitere 20.000 € müssten aus dem Personalhaushalt gedeckt werden. Er betont, dass der Abschluss der Tarifverhandlungen den städtischen Haushalt nicht über Gebühr belastet. Für das Jahr 2009 müssten die Abschlüsse entsprechend im Haushaltsplan berücksichtigt werden.

##### c) Touristische Hinweisschilder

Stadtrat Sitzler erkundigt sich danach, wann die touristischen Hinweisschilder bestellt worden seien bzw. ob es die Möglichkeit eines Rücktrittes bei Lieferverzögerungen gebe. Er äußert sein Unverständnis über die Zeitdauer, zumal er die Lieferfirma als sehr zuverlässig kenne. Bürgermeister Moser sagt zu, in dieser Angelegenheit nochmals auch verwaltungsintern vehement nachzuhaken.

### d) Ruhender Verkehr im Straßburgerhof und im Bereich der Kreisgewerbeschule

Stadtrat Sitzler nimmt Bezug auf den ruhenden Verkehr im Straßburgerhof, vor allem auch im Bereich der Kreisgewerbeschule im Allgemeinen und bei Veranstaltungen im Besonderen. Seines Erachtens sollte die nachlassende Parkmoral nicht hingenommen werden und ein Gespräch mit der Schulleitung geführt werden. Dies wird von Bürgermeister Moser zugesagt.

Stadträtin Schmider bittet darum, in diesem Gespräch auch mitzuteilen, dass Fahrradfahrer immer wieder entgegen der Einbahnregelung die Kreuzbergstraße befahren würden, was äußerst gefährlich sei. Hierauf sollten vor allem die Schüler hingewiesen werden.

## Altersjubilare

18.04.1911	Weizel, Amalia Hofbauernweg 3	97 Jahre
18.04.1938	Knebel, Fridoline Franz-Disch-Str. 56	70 Jahre
19.04.1937	Kreß, Claus Peter Albert-Sprenger-Str. 10	71 Jahre
20.04.1923	Armandt, Maria Johanna Saarlandstr. 15	85 Jahre
20.04.1933	Haas, Amalia St. Roman 12	75 Jahre
20.04.1937	Kirsch, Peter Michael Saarlandstr. 19	71 Jahre
20.04.1938	Fritsch, Magdalena Siedlerweg 4	70 Jahre
21.04.1937	Lapp, Horst Manfred Langenbach 35	71 Jahre
22.04.1923	Ahrens, Elfriede Untere Rebbergstr. 9	85 Jahre
22.04.1932	Janotta, Wolfgang Am Kastaniendobel 11	76 Jahre
22.04.1937	Heizmann, Rosa Maria Schiltacher Str. 81	71 Jahre
24.04.1936	Geene, Hubert Schloßstr. 1	72 Jahre

## Kindergärten

### Städtischer Kindergarten

Die Fröschlegruppe des Städtischen Kindergartens beschäftigt sich schon eine ganze Zeit mit dem Thema Kunst und Künstler. So kennen die Kinder nun das Leben und die Werke von Friedensreich Hundertwasser und Paul Klee. Genau wie diese und andere Künstler probieren sie immer wieder verschiedene Maltechniken und Materialien aus.

Um zu erleben, wie es in einem richtigen Kunstatelier aussieht, welche Farben zu Einsatz kommen und wie ein Künstler arbeitet, starteten wir einen Ausflug.

Am Freitag, 11.04., fuhren wir mit dem Bus nach Hausach in das Malatelier von Gabriele Schuller.

Fr. Schuller erzählte den Kindern über die Arbeit einer Künstlerin, die verschiedenen Farben und Pinsel, die dabei zum Einsatz kommen. Die Kinder hörten interessiert zu und brachten ihre Erfahrungen und Ideen mit ein.

Richtig spannend wurde es für sie, als sie selbst ausprobieren durften.

Mit Acrylfarben malten sie einen bunten Hintergrund. Um schnell weiterarbeiten zu können, wurden die Bilder geföhnt, was den Kindern enormen Spaß machte.

Auf die trockenen Blätter wurden dann mit Holzleim die Umrisse ihres Lieblingstieres gezeichnet und mit Sand bestreut. Nach weiterem Föhnen konnten die Werke bestaunt werden.

Die Kinder waren ganz und gar bei der Sache und wurden von Fr. Schuller für ihr vorbildliches Verhalten sehr gelobt! Nach einem kurzen Marsch fuhren wir mit dem Bus zurück nach Wolfach, wo die Kinder von ihren gespannten Eltern schon erwartet wurden.



## Schulen

### Kooperationsveranstaltung der Grund- und Hauptschule Wolfach mit der AWO – Elternschule Kinzigtal:

#### Vortrag "Das Lernen lernen"

Sinnvoll und gut zu lernen ist eine der wichtigsten Kompetenzen unserer Zeit. Viele Kinder hadern jedoch mit den ihnen auferlegten Aufgaben, die Hausaufgaben werden darum oft zu einer Geduldprobe für das Kind und die Eltern. Es mangelt an Konzentration, Ausdauer und Effizienz.

In diesem Vortrag erfahren Sie Grundlegendes darüber, wie das Lernen vonstatten geht. Außerdem erhalten Sie wichtige, ganz praktische Tipps, wie Sie Ihr Kind dabei unterstützen können, sinnvoll und gut zu lernen.

**Termin: Dienstag, 22. April, 20.00 Uhr**

**Ort: Grund- und Hauptschule Wolfach**

**Leitung: Professor Dr. Bernd Fischer, bundesweit bekannter Hirnforscher und Lehrmeister zum Thema "Lernen"**

**Eintritt: 4,- Euro**

## Förderschule Wolfach

### Schülerstaffeln erfolgreich beim Freiburg-Marathon

Drei Schülerstaffeln der Förderschule Wolfach und der Carl-Sandhaas-Schule Haslach schafften gemeinsam die Halbmarathondistanz des 1. S'COOL RUN in Freiburg. Hochmotiviert und ziemlich aufgeregt trafen sich 21 Schülerinnen und Schüler sowie 7 Lehrerinnen und Lehrer am frühen Sonntagmorgen. Trotz schlechtester Wetterprognosen ließ man sich nicht abschrecken, es ging schließlich ins sonnige Freiburg zu einem waschechten Marathon.

Dort angekommen wurden die Staffeln eingeteilt und die Startnummern an den Trikots befestigt. Trotz der zahlreichen Straßensperrungen in der Freiburger Innenstadt war, dank der zahlreichen mitgefahrenen Eltern, der Transport zum Start und an die sechs Wechselstellen schnell organisiert und gleichzeitig an jeder Wechselstelle ein kleiner Fanclub postiert.

Um 11.15 Uhr, kurz nach den Marathonis wurde gestartet. Jeder Läufer musste zwischen 2,2 und 3,7 km bis zum nächsten Wechsel zurücklegen. Dabei zeigte sich schon bald, dass es beim Laufen nicht nur auf Schnelligkeit ankommt, sondern vor allem darauf, sich seine Kräfte gut einzuteilen. An jeder Wechselzone musste ein Zeitnahmeband übergeben werden, so dass es manchmal recht hektisch beim Wechsel der insgesamt 170 startenden Staffeln wurde.

Sehr begeistert und tief beeindruckt waren die Schülerinnen und Schüler von der Stimmung entlang der Strecke. Zahlreiche Bands, DJ's und Zuschauer feuerten die 11646 Marathonläuferinnen und -läufer, darunter 1190 Schüler und Lehrer an. Dabei wurden nicht nur die Sieger bejubelt, sondern vor allem auch diejenigen, denen die Kräfte schwanden oder die Unterstützung für ihre Motivation nötig hatten. Getragen von dieser tollen Stimmung und der Euphorie schafften es alle drei Schülerstaffeln ins Ziel. Die schnellste war die Jungenstaffel der Förderschule mit 1:54:30; gefolgt von der Mädchenstaffel der Förderschule mit 2:13:34 und der gemischten Staffel von Förderschule und Carl-Sandhaas-Schule mit 2:20:08. Übrigens schaffte es auch die Lehrermannschaft, in einer Zeit von 1:49:54, bis ins Ziel.

Nach einem begeisternden Zieleinlauf konnte die verbrauchte Energie auf der anschließenden Nudelparty wieder aufgetankt werden und bei der Siegerehrung über die erreichten Ergebnisse gestaunt und gejubelt werden. Unter den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern wurde schon kurz nach dem Lauf über weitere sportliche Events nachgedacht. Für die Schüler der Carl-Sandhaas-Schule steht bereits die Teilnahme an den Special-Olympics in Karlsruhe und ein Fußballturnier in Donaueschingen auf dem Programm für dieses Schuljahr. Auch die Förderschüler aus Wolfach werden sicher noch einige sportliche Highlights anvisieren.



*Text: Andreas Graff (Carl-Sandhaas-Schule)*

### 3 Teams der Förderschule Wolfach kochten Regionales auf der großen Kochbühne der Slow Food Messe in Stuttgart

Nach wochenlanger Vorbereitung war es am letzten Freitag endlich so weit!

9 Schülerinnen und Schüler machten sich auf den Weg zur Stuttgarter Messe, um dort ihr Koch-Können unter Beweis zu stellen:



Janine, Florian und Michael (14J) bereiteten ein Wolfacher Bauernfrühstück vor, dekorierten es als Wolfacher Wappen auf dem Teller und stellten anschließend der Jury das Gericht unter regionalen und saisonalen Aspekten vor.



Völlig erschöpft aber stolz nahmen die 3 Teams die Silbermedaillen entgegen und traten anschließend die 2stündige Heimfahrt mit dem Zug an.

Für alle war der Tag eine große Herausforderung und ohne die tatkräftige Unterstützung der Hauswirtschaftslehrerin und der Eltern wäre die Teilnahme an dem Kochwettbewerb sicherlich nicht möglich gewesen.



Sarah, Vera und Barbara (15J) hatten sich für „Badische Knöpfele mit Bärlauch-Schinkensauce“ entschieden. Mehrmals trafen sie sich zum Probe-Kochen, weil das Herstellen der Badischen Knöpfele nicht ganz so einfach ist. Sehr professionell erklärte das Kochteam den interessierten Juroren den Unterschied zwischen Spätzle und Knöpfele und wusste über die Zutaten des Rezepts und ihren Nährwert gut Bescheid.



Gezeigt haben die Kinder, dass sie viel können. Gelernt haben die Kinder, dass sie viel können, wenn sie sich etwas zutrauen.



Mit einem Kartoffeleintopf überzeugten Sebastian, Heinrich und Jens (15J). Anstatt eines Tellers wurde der Eintopf in einem Brotlaib angerichtet und serviert. Da die Köche alle Zutaten frisch vom Wochenmarkt gekauft hatten, konnten sie über die Herkunft, die Bestandteile und den Preis Auskunft geben.

## Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

## Vereine

### Kultur im Schloss Wolfach e.V.

#### Arbeitseinsatz

Das Heimatmuseum wird derzeit ausgeräumt und für die Umbauarbeiten vorbereitet. Die Mitglieder von Kultur im Schloss Wolfach e.V. treffen sich deshalb ab sofort jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr im Museum. Ansprechpartner ist Hubert Kiefer, Telefon: 07834 4785 9.

## Wolfacher Kinzigflößer e. V.

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am Freitag, 18.04.2008 um 20.00 Uhr im Gasthaus Kreuz in Wolfach statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Oberflößer Anton Griesbaum
2. Totenehrung
3. Vorstellung der Neumitglieder
4. Jahresrückblick 2007
5. Vorschau 2008
6. Kassenbericht Hauptzoller Erich Mosmann
7. Bericht der Kassenprüfer/Entlastung Hauptzoller
8. Grußworte
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Neuwahl des Gesamtvorstandes
11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge



### Mit der ganzen Familie in den Kaiserstuhl

Frühlingswanderung im Liliental bei Ihringen am Sonntag, den 20. April

Abfahrt.: 9:30 am Park&Ride Platz in Wolfach (auf Anfrage die üblichen Abfahrtspunkte ab 9:20 Uhr Weihermatte) Um einem großen Kreis die Möglichkeit zu geben, die wunderschöne Landschaft des Kaiserstuhls zu erkunden, bieten wir zwei Wanderungen an.

Die "wanderfesten" machen eine ca. 3- bis 4-stündige Wanderung unter sachkundiger Führung von Konrad Baumer von Wasenweiler durch die Weinberge und Wälder zum Neunlinden-Turm. Von dort geht es weiter über interessante Bereiche zum Gathaus „Lilie“. Es ist keine Einkehr vorgesehen, daher sollte jeder seine Rucksackverpflegung mit genügend Trinkbarem dabei haben. Gutes Schuhwerk und Regenschutz sind selbstverständlich.

Konrad Baumer ist Winzer aus Ihringen und langjähriger Naturschutzwart des Schwarzwaldvereines. Er kennt die Gegend wie seine Westentasche und wird uns manches Kleinod zeigen.

Für die Kinder mit Eltern oder Großeltern bieten wir eine extra Tour an, auch hier unter sachkundiger Führung von Peter Lutz, Naturschutzreferent des Hauptvereines.

Eine kleine Wanderung, ca. 2,5 km, durch die Anlage des Lilienhofs ist vorgesehen. Die Strecke ist kinderwagentauglich.

Wenn das Wetter mitspielt, ist die Mittagsrast an einem Grillplatz geplant, falls nicht bitte Rucksackvesper und Getränke trotzdem nicht vergessen.

Für die, die weniger fit sind, besteht die Möglichkeit im Bereich des Lilientales einen Spaziergang zu machen. Zum Abschluss ist Gelegenheit im Gasthaus "Lilie" einzukehren.

Rückkehr gegen 18:30 Uhr in Wolfach

Gäste sind wie immer willkommen.

Nähere Infos

Adalbert Koch, 07834/556, auch unter [www.schwarzwaldverein-wolfach.de](http://www.schwarzwaldverein-wolfach.de).

Da wir mit dem Bus fahren wollen, ist eine

**Anmeldung erforderlich** bis Donnerstag, den 17. April bei Jochen Pilsitz, 07834/9691

### Wolfacher Schwarzwaldverein wandert bei Baden-Baden Trotz schlechtester Wetterprognosen mit ansehnlicher Truppe

Es gibt kein schlechtes Wetter - nur falsche Kleidung - nach diesem Motto hatten sich zum Start am Bahnhof

Wolfach doch 16 Wanderer eingefunden die den Zug in Richtung Baden-Baden bestiegen.

Bei kühler, aber trockener Witterung ging's recht flott über das Neue Schloss - Sophienquelle - Altes Schloss zur Batterthütte. Unterwegs und auch beim Battertfelsen gab es immer wieder sehr schöne Ausblicke auf Baden-Baden. Beeindruckt waren die Wanderer auch sehr stark von der mächtigen Ruine des Alten Schlosses. Wanderfreund Eugen Dieterle informierte beim Battertfelsen die Teilnehmer über die Entstehung der einmaligen Felsformationen dieser Gegend beim Einbruch des Rheingrabens im Erdmittelalter sowie über die Veränderungen in den nachfolgenden Jahrtausenden.

Nach einer kleinen Stärkung ging's jetzt bei einem Schneeschauer weiter durch den Bannwald der Stadt Baden-Baden, der sich zum größten Teil aus alten Buchen und Eichen zusammensetzt, in Richtung Wolfsschlucht. Dort wurde im gleichnamigen Hotel Mittagsrast gehalten. So gestärkt wurden danach die letzten fünf Kilometer bis Gaggenau bei jetzt schönem Wetter zurückgelegt. Von Gaggenau wurde dann mit der Bahn über Rastatt-Offenburg die Heimfahrt nach Wolfach angetreten. Wanderwart Jochen Pilsitz dankte zum Schluss den Wanderführern H. Schmider / G. Riedel / E. Bux für die Organisation der tollen Wanderung und den Teilnehmern für ihr Kommen.



## St. Romaner Teufel

### Generalversammlung

Am Freitag, 25. April 2008 findet um 20.30 Uhr unsere Generalversammlung bei Klaus und Gerlinde Gebele statt. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Da wichtige und interessante Themen auf der Tagesordnung stehen, bitten wir um zahlreiches Erscheinen.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorstandschaft
2. Bericht des Schriftführers Christian Haas
3. Bericht des Kassierers Raimund Haas
4. Termine 2008 mit Ausflug
5. Entlastung der Vorstandschaft und Ausschüsse
6. Neuwahlen der Vorstandschaft und Ausschüsse
7. Wünsche und Anträge
8. Gemütliches Beisammensein

## Sportkegelclub Wolfach e.V.

### Generalversammlung

Der Sportkegelclub Wolfach e.V. hat am 25. April 2008 um 19.30 Uhr seine Generalversammlung im Gasthaus Kreuz in Wolfach. Neben den Tätigkeitsberichten der Sportwarte stehen Neuwahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Alle Mitglieder und Gönner des Vereins sind recht herzlich eingeladen.

## Bläserjugend Kinzigtal

### Erstes Jahreskonzert

Am Samstag, den 19. April 2008 veranstaltet die Bläserjugend Kinzigtal unter der Leitung von Sándor Szöke ihr erstes Jahreskonzert. Dieses findet in der Pausenhalle der Grundschule in Wolfach-Halbmeil statt. Beginn des Konzerts ist 18.00 Uhr.

Die Bläserjugend Kinzigtal würde sich freuen, wenn sie vor einer großen Besucherzahl ihr Können unter Beweis stellen könnte.



### Trachtenkapelle Kinzigtal in der Hand einer neuen Vorstandschaft

In der Hauptversammlung der Trachtenkapelle Kinzigtal am vergangenen Samstag haben der 1. Vorsitzende Heinrich Schillinger und Schriftführer

Heinz Dieterle nach langer Tätigkeit im Verein ihr Amt niedergelegt. Bürgermeister Gottfried Moser überreichte den beiden die silberne Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für die lange Treue zum Verein. Heinrich Schillinger, der von 1988 bis 1996 2. Vorsitzender und von 1996 bis 2008 den Verein leitete, erhielt außerdem den Ehrenteller der Stadt Wolfach. Auch Michael Heizmann, Nachfolger von Heinrich Schillinger, sprach seinen Dank für ihre geleistete Arbeit aus und überreichte Heinz Dieterle, der 26 Jahre lang Schriftführer war, einen Reisegutschein. Heinrich Schillinger überreichte er Bilder der Kirchen St. Laurentius und St. Roman. Die neugewählte Vorstandschaft der Trachtenkapelle Kinzigtal gestaltet sich wie folgt: Als Nachfolger von Heinrich Schillinger wurde Michael Heizmann und als dessen Stellvertreter Holger Graf gewählt. Als Kassier wurde Thomas Volk in seinem Amt bestätigt. Heinz Dieterle gab sein Amt als Schriftführer an Felicitas Hettig ab und als aktive Beisitzer wurden Georg Hilberer und Jürgen Schillinger gewählt. Als passiver Beisitzer wurden Otto Hacker und als aktive Beisitzerin der Trachtengruppe Manuela Harter in ihrem Amt bestätigt.



Die neue Vorstandschaft der Trachtenkapelle Kinzigtal (von links): Georg Hilberer, Holger Graf, Thomas Volk, Felicitas Hettig, Otto Hacker, Manuela Harter, Jürgen Schillinger, Michael Heizmann.



### Einladung

Der Garten u. -Obstbauverein macht seine Mitglieder und Freunde auf die Veranstaltung **Rasenseminar am Montag, den 21. April** um 19.00 Uhr im Raiffeisenmarkt Hausach aufmerksam.

Dabei geht es um die natürliche Rasenpflege, Rasenregeneration und Rasenneuanlagen. Ein Schwerpunkt bilden natürlich die Tipps zur dauerhaften Vermeidung von Moos und Unkraut im Rasen.

Der von der Fa. Oscorna eingesetzte Referent ist Fachmann, der auch gerne alle anderen Fragen zum Nutz- und Ziergarten beantwortet.

Telefonische Anmeldung bitte unter Tel: 07831/96493 oder 07834/1458

## FC Wolfach

### 2. Fußball - Second - Hand - Basar

Veranstalter:		FC 1920 Wolfach e.V.
Termin:	Samstag 19.04.2008	
Uhrzeit:	14.00 - 16.00 Uhr	
Ort:	Clubhaus FC Wolfach	
Annahme der Ware:	Freitag 18.04.2008 17.00 - 18.00 Uhr	
Abholung der Ware:	Samstag 19.04.2008 17.00 Uhr	

Angenommen wird alles, was mit Fußball zu tun hat:

Schuhe, Stutzen, Schienbeinschoner, Trainingsanzüge, Regenjacken, Trikots, Hosen, Taschen, usw.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur Ware annehmen, die in gutem Zustand und gewaschen ist!

Fürs leibliche Wohl in Form von Kaffee und Kuchen ist gesorgt!

Ihre Verkaufsnummer und weitere Infos bekommen Sie bei:  
Heike Zwikirs Tel.: 07834-47729

### 2. Fußball-Second-Hand-Bazar

Nachdem 2007 der 1. Fußball-Second-Hand-Bazar im Wolfacher Clubheim viel Zuspruch fand, führt der FC 1920 Wolfach e.V. nun am Samstag, 19.04.2008 den 2. Fußball-Second-Hand-Bazar für gebrauchte Sportartikel durch. Von 14 - 16 Uhr werden die Sachen rund um das Thema "Fußball" im Clubhaus des FC Wolfach bei Kaffee und Kuchen verkauft. 20 % des Erlöses sind für die Jugendkasse des FC Wolfach bestimmt. Die Nummern zur Kennzeichnung der Waren erhalten Sie unter 07834/47729 (Heike Zwikirs). Angenommen wird gut erhaltene und gewaschene, saubere Ware, z.B. Trainingsanzüge, Trikots, Hosen, Sportshirts, Sportpullis, Stutzen, Kick- und Hallenschuhe, Schienbeinschützer, Torwarthandschuhe, Sporttaschen, Regenjacken etc.. sowohl für Kinder als auch für Erwachsene.

Die Waren können am Freitag, 18.04.2008 von 17.00 bis 18.00 Uhr im Clubhaus abgegeben werden. Die Rückgabe nicht verkaufter Artikel ist am Samstag, 19.04.2008 ab 17.00 Uhr ebenfalls im Clubhaus.

## SG Wolfach - Oberwolfach - Kirnbach

### Ergebnisse

A-1-Junioren	
SG Tiergarten-Haslach - SG Oberwolfach	3 : 0
A-2-Junioren	
SV Ettenheimweiler - SG Oberwolfach 2	8 : 1
B-1-Junioren	
Bahlinger SC - SG Kirnbach	4 : 1
B-2-Junioren	
SG Kirnbach 2 - SV Muehlenbach	3 : 1
C-1-Junioren	
SG Haslach 2 - SG Wolfach	3 : 1
C-2-Junioren	
DJK Welschensteinach - SG Wolfach 2	7 : 0
C-3-Junioren	
SG Seelbach 2 - SG Wolfach 3	verlegt

### Vorschau

#### Samstag 19.04.2008

A-1-Junioren	15:15 Uhr
SG Oberwolfach - VfR Zusenhofen	
B-1-Junioren	15:30 Uhr
SG Kirnbach - SV Bühlertal	
B-2-Junioren	15:30 Uhr
SG Unterharmersbach - SG Kirnbach 2	
C-1-Junioren	15:30 Uhr
SG Wolfach - SG Bodersweier	
C-2-Junioren	14:00 Uhr
SG Wolfach 2 - FV Biberach	

### FC Wolfach

#### Ergebnisse

D-1-Junioren		
Offenburger FV - SG Wolfach	9 : 0	
D-2-Junioren		
SG Wolfach 2 - SV Haslach 2	5 : 11	
E-1-Junioren	FC Wolfach -	SPIELFREI
E-2-Junioren	FC Wolfach 2 -	SPIELFREI

### Vorschau

#### Mittwoch 16.04.2008

D-2-Junioren	18:30 Uhr
SV Hausach 2 - SG Wolfach 2	

#### Freitag 18.04.2008

E-1-Junioren	18:30 Uhr
FC Wolfach - SV Mühlenbach	
E-2-Junioren	17:30 Uhr
FC Wolfach 2 - SV Mühlenbach 2	

#### Samstag 19.04.2008

D-1-Junioren	12:45 Uhr
SG Wolfach - SG Lahrer FV	

## Feuerwehr Wolfach

### Dank für Sammelbereitschaft

Nach der erfolgreichen Altpapiersammlung am vergangenen Samstag bedankt sich die Feuerwehr Wolfach bei der Bevölkerung für die Unterstützung und den Firmen für die zur Verfügung gestellten Fahrzeuge.

Nächster Sammeltermin ist voraussichtlich 6. September 2008.



## GEMEINSAME MITTEILUNGEN

### Veranstaltungen

#### Veranstaltungskalender

18.04.2008; 20:00 Uhr - Wolfach, Hotel Kreuz  
**Hauptversammlung der Wolfacher Kinzigflößer**

19.04.2008; 20:00 Uhr - Oberwolfach,  
**Jahreshauptversammlung des Imkervereines Wolfstal**

20.04.2008; 09:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park  
**Mountainbike-Touren für Jedermann**  
 Die MTB-Gruppe des Bike-Parks Wolfach fährt Touren in der Region.  
 Dazu sind auch Gäste herzlich willkommen. Je nach Teilnehmerzahl werden zwei Leistungsgruppe gebildet, damit auch weniger trainierte gut mithalten können. Weitere Informationen finden Sie unter [www.bike-park-wolfach.de](http://www.bike-park-wolfach.de) unter 'Cross Country'. Oder Tel. 07834/47447 (Reinhard Ganter).

20.04.2008; 11:00 Uhr - Wolfach, Innenstadt  
**Stadtbrunnenfest mit Verkaufsoffenem Sonntag**

23.04.2008; 18:00 Uhr - Wolfach, Tunnel/St. Jakobus-Weg  
**Nordic-Walking-Treff des Schwarzwaldvereins Wolfach**  
 Der Schwarzwaldverein Wolfach bietet wöchentlich einen Nordic-Walking-Treff an, zu dem alle Gäste und Einwohner herzlich eingeladen sind. Die Teilnahme ist kostenlos.

24.04.2008; 08:00 Uhr - Wolfach, Schlosshof  
**Flohmarkt**

24.04.2008; 20:00 Uhr - Wolfach, Hotel Kreuz  
**Hauptversammlung TV Wolfach**  
 mit Wahlen

26.04.2008; Oberwolfach,  
**Branchentag der Holzwirtschaft**  
 Veranstaltung der Wirtschaftsregion Ortenau, Tag der offenen Tür in diversen Betrieben

26.04.2008; 20:00 Uhr - Oberwolfach,  
**Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Oberwolfach**

27.04.2008; 09:00 Uhr - Wolfach-Kinzigtal, Ortsteil St. Roman  
**Flurprozession in St. Roman**

27.04.2008; 09:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park  
**Mountainbike-Touren für Jedermann**  
 Die MTB-Gruppe des Bike-Parks Wolfach fährt Touren in der Region.  
 Dazu sind auch Gäste herzlich willkommen. Je nach Teilnehmerzahl werden zwei Leistungsgruppe gebildet, damit auch weniger trainierte gut mithalten können. Weitere Informationen finden Sie unter [www.bike-park-wolfach.de](http://www.bike-park-wolfach.de) unter 'Cross Country'. Oder Tel. 07834/47447 (Reinhard Ganter).

#### Tourismusbörse der Werbegemeinschaft Kinzigtal in Alpirsbach

Diese diesjährige Prospektbörse der Werbegemeinschaft Kinzigtal findet am Sonntag, 20. April, im Haus des Gastes statt. Von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr werden die meisten tagestouristischen Ausflugsziele aus der gesamten Region vertreten sein. Die Besucher sind hauptsächlich Gastgeber und Tourismusbetriebe sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Der Eintritt ist frei und für Bewirtung ist gesorgt. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Die Klosteranlage bietet stündliche Führungen an, das Museum für Stadtgeschichte und die Glasbläserei sowie die Galerie sind geöffnet und das Brauereimuseum kann bei drei Führungen besichtigt werden.  
 Weitere Informationen: Tourist Information Alpirsbach, Tel. 07444/9516- 281, Fax 07444/9516- 283, [tourist-info@alpirsbach.de](mailto:tourist-info@alpirsbach.de)

#### Rheumaliga Baden-Württemberg Arbeitsgemeinschaft Wolfach Einladung zur Jahresversammlung

Die Arbeitsgemeinschaft Wolfach der Rheumaliga Baden-Württemberg lädt am Dienstag, 22. April 2008 zur Jahresversammlung im Gasthaus Kreuz in Wolfach ein. Beginn ist um 17.00 Uhr. Fahrgemeinschaften ab Haslach können organisiert werden. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt kann sich unter Tel. 07832/2609 melden.

#### Neuer Geburtsvorbereitungskurs in Schiltach

Am 22. April beginnt ein neuer geschlossener Kurs für Geburtsvorbereitung in Schiltach. An 10 Kursterminen werden wöchentlich Themen rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett behandelt. Der Kurs beinhaltet bis zu 3 Partnerabende.  
 Die Kosten werden komplett von der Krankenkasse übernommen.  
 Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Hebamme Yvonne Künstle, Tel. 07834/867718.

#### Kath. Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach Streiten zu einer Kunst machen

- Wenn die anderen das Problem sind -  
 - Kommunikationsverlauf / Konfliktauslösung / Konfliktvorbeugung -  
 Vortrag von Peter Varsek, Alpirsbach  
 (Wendepunkt: Konfliktmanagement, Kommunikationstraining, Persönlichkeitsentwicklung...)  
 am Donnerstag, 24. April 2008  
 um 20.00 Uhr  
 im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach  
 Da wo Menschen zusammenkommen entsteht Konfliktpotential. Eigene Interessen prallen auf andere Interessen zusammen. Wenn alles gut geht, finden sich Kompromisse. Doch was, wenn der andere nicht mit sich reden lässt. Oder was, wenn Störungen in der Kommunikation vorhanden sind, die zwar "irgendwie" wahrgenommen werden, aber nicht klar definiert werden können? Was soll ich machen, wenn ich das Gefühl habe in einer Sackgasse zu stecken ?

Ungeklärte Konflikte bleiben diffus. Sie stören in der Familie und in der Freundschaft die Harmonie, lähmen in einem Betrieb die Effizienz der Arbeitnehmer und machen krank. Konflikte, die ungeklärt bleiben, sind Zeitbomben und lösen diffuse unterschwellige Ängste aus. Bleiben sie ungeklärt kommt es zu einer unkontrollierten Explosion. Gehen sie jedoch die Konflikte an, leben sie anschließend entspannter und gelassener. Sie können sich wieder auf wirkliche Dinge konzentrieren. Kräfte können nun positiv und effektiv genutzt werden. Sie bewegt dabei nur die Frage: Wie gehe ich Konflikte richtig an? Lässt sich streiten lernen?

Peter Varsek, Theologe, Lebensberater und Therapeutischer, wie beratender Seelsorger hat langjährige Erfahrung mit Konflikten sammeln können. Auf Grund dieser Tatsache, dass er in Konfliktfällen immer wieder um Hilfe gebeten wurde, hat er sich auf das Thema Konfliktmanagement/Klärungshilfe spezialisiert. Weitere Spezialgebiete sind: Kommunikationstraining, Ehe- und Paarberatung, sowie Hilfe bei Depressions- und Angstzuständen. Seine Dienste bietet er als mobile Beratung an, bei der Klienten auf Wunsch eine Beratung auch zu Hause erhalten. Weiter bietet er Beratung als Telefonberatung und e-mail-Beratung an.

Im Vortrag am 24. April wird er Wege aufzeigen, wie man mit Konflikten besser umgehen lernt.

## AWO

### Stadtranderholung im Rahmen des Sommerferienprogramms in Wolfach

In den ersten beiden Ferienwochen der Sommerferien in der Zeit vom 28.07. bis 08.08.2008 bietet die AWO für Kinder im Alter zwischen 7 und 11 Jahren aus Wolfach, Halbmeil, Kirnbach und Oberwolfach eine Stadtranderholung auf dem „Biesle“ in Halbmeil an. Die Ganztagsbetreuung erstreckt sich auf den Zeitraum zwischen 8 Uhr und 17 Uhr, jeweils von Montag bis Freitag. Die Kinder werden mit einem Bus in Wohnortnähe abgeholt und wieder zurück gebracht. Unter Leitung einer Sozialpädagogin verbringen die Kinder zwei Wochen bei Spiel, Sport und Abenteuer in Natur und Gemeinschaft.

Auch ein Frühstück, das Mittagessen (frisch gekocht von Löwenwirt Thomas Harter) sowie Getränke sind im Preis von 195 € enthalten.

Der AWO-Ortsverein Wolfach gewährt unter bestimmten Voraussetzungen einen Zuschuss zum Unkostenbeitrag!

Anmeldung und Information ab sofort bei:

AWO Ortsverein Wolfach, Manfred Maurer, 77709 Wolfach, Am Kastaniendobel 17

07834/1590; Email: awowolfach@aol.com oder

AWO Kreisverband Ortenau e.V.

77652 Offenburg, Hauptstraße 58, Tel.: 0781-92980; Fax: 0781-929850

Email: kreisverband@awo-ortenau.de / www.awo-ortenau.de

## Öffnungszeiten

### Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach

#### Öffnungszeiten in Wolfach

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr. Donnerstag bis 18 Uhr.

### Flößer- und Heimatmuseum Wolfach geschlossen

### Bergbau- und Mineralienmuseum Oberwolfach

Täglich von 14 – 17 Uhr geöffnet.

Sonderführungen auch außerhalb der Öffnungszeiten unter Tel. 9420 und 9462 nach Absprache möglich

### Besucherbergwerk „Grube Wenzel“

Das Besucherbergwerk Grube Wenzel eröffnet ab Samstag, 15. März seine diesjährige Saison.

Ab diesem Tag finden wieder von Dienstag bis Sonntag jeweils um 11, 13 und 15 Uhr garantierte Führungen statt. Das Besucherbergwerk ist sowohl am Karfreitag als auch am Ostermontag geöffnet.

### Grünschnittplatz Wolfach

Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

### Saunabad Festhalle Oberwolfach

#### Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Saunabad in der Festhalle Oberwolfach

Mittwoch von 15 bis 21.30 Uhr

Sauna für Männer

Freitag von 17 bis 21.30 Uhr

Sauna für Frauen

#### Eintrittspreise ab sofort neu:

Einzelkarte: 7,50 Euro

Zehnerkarte: 70,00 Euro

Familieneinzelkarte: 16,00 Euro

Familienzehnerkarte: 150,00 Euro

### Mineralienhalde Grube Clara

Von Montag bis Samstag besteht täglich die Möglichkeit, zwischen 9 und 17 Uhr auf der Mineralienhalde (und nicht der Abraumhalde) nach den seltenen Mineralien der weltweit bekannten Grube Clara zu suchen.

## Kirchen

### Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig

#### Samstag, 19. April

14.00 Uhr In St.Bartholomäus: Ökum.Trauerung von Simon u. Ines Gewalt.

19.00 Uhr In St.Roman: Sonntagvorabendmesse. Besonderes Gedenken für Konrad Armbruster; für Johannes u. Helena Haas, Messmerhof.

#### Sonntag, 20. April - 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

8.15 Uhr In St.Marien: Eucharistiefeier. Besonderes Gedenken für Erwin und Hermine Echle. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Karl Schrempp; für Josef u. Maria Anna Bächle; für Franz Armbruster u.Egon Rauber; für August Hermann.

10.00 Uhr In St.Laurentius: Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit.

10.00 Uhr Im Gemeindehaus: Kinderwortgottesdienst.

11.30 Uhr In St.Laurentius: Tauffeier für Matheus Vollmer u.Marius Rodrigo Heinzelmann.

#### Montag, 21. April - HL. KONRAD von Parzham

19.00 Uhr In St.Laurentius: Eucharistische Anbetung.

20.00 Uhr In St.Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

#### Dienstag, 22. April - HL. MESSE VOM TAG

7.35 Uhr In St.Bartholomäus: Schülerwortgottesdienst.

7.45 Uhr In St.Laurentius: Schülerwortgottesdienst.

14.30 Uhr In St.Marien: Eucharistiefeier des Altenwerkes Oberwolfach mit Krankensalbung.

20.00 Uhr In St.Roman: Pfarrgemeinderatsitzung.

**Mittwoch, 23. April - HL. ADALBERT**

8.00 Uhr In der Schlosskapelle: Eucharistiefeier der Frauengemeinschaft. Besonderes Gedenken für Wendelin u. Emilie Schwendemann, Hofstetten (gest.). Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Anna Senz u. Hubert Schillinger, Priester u. Ordensleute und für die Opfer u. Täter der Kriege.

**Donnerstag, 24. April - HL. FIDELIS VON SIGMARINGEN**

8.00 Uhr In St. Marien: Schülerwortgottesdienst.  
19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Eucharistiefeier. Besonderes Gedenken für Viktoria Armbruster. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Josef Rauber  
20.00 Uhr In St. Laurentius: „Gruppe auf dem Weg“

**Freitag, 25. April - HL. MARKUS, Evangelist**

19.00 Uhr In St. Laurentius: Eucharistiefeier, anschl. Beichtgelegenheit. Besonderes Gedenken für Agnes Schillinger. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Raimund u. Anna Schmider und Schwester Lucia; für Franziska u. Severin Schmid.

**Samstag, 26. April**

Erstkommunionausflug aller Erstkommunikanten.  
17.00-  
18.00 Uhr In St. Laurentius: Beichtgelegenheit.  
19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Sonntagvorabendmesse. Jahrtagsmesse für Hildegard Sum und Eugen Sum. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Lorenz u. Luise Weiß; für Erwin Bonath, Frohnbach; für Maria Pautsch; für Maria Hacker-Decker, verstorben in Berlin; für Georg u. Anna Schultheiß u. Geschwister (gest.); für Ernst Echle; in einem besonderen Anliegen.

**Sonntag, 27. April - 6. SONNTAG DER OSTERZEIT****Christi Himmelfahrt in St. Roman**

9.00 Uhr In St. Roman: Hochamt mit anschl. Flurprozession. Besonderes Gedenken für Hermann Schmieder und Helena Sum.  
19.00 Uhr In St. Laurentius: Eucharistiefeier. Seelenamt für Gertrud Schuhmacher. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Anna Mayer; für Raimund u. Luise Schillinger; für Martin Dieterle und Anneliese u. Hans Dieterle.

**Das Pfarrbüro ist am Mittwoch, 23. April 2008 und am Freitag, 2. Mai 2008 geschlossen!**

**Katholische öffentliche Bücherei St. Bartholomäus: - Neuer Buchspiegel**

Der „Buchspiegel Frühjahr 2008“ mit neuen Lesestoffangeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene liegt in der Bücherei und in den beiden Kirchen aus. Wir würden uns freuen, wenn Sie das eine oder andere Buch über uns bestellen würden. Sie unterstützen damit die Bücherei, weil wir für vermittelte Bücher eine Gutschrift erhalten und dafür wieder neues Material für Leseratten und Bücherwürmer kaufen können. Ihr Bücherei-Team.

**Ministranten-Dekanats-Tag am 26. April 2008 in Offenburg-Dreifaltigkeit**

Der Ministranten-Dekanats-Tag ist ein Tag für alle Ministranten zwischen 9 und 14 Jahren aus dem ganzen Dekanat mit vielen spannenden Workshops, einer aufregenden Mini-Olympiade und einem tollen Gottesdienst! Anmeldeabschluss ist **Freitag, 11. April 2008**.

Infos und Anmeldung bei Deinen Oberministranten oder im Pfarrbüro, Tel. 295.

**Rosenkranz****In St. Laurentius:**

35 Minuten vor der Abendmesse.

**In St. Bartholomäus:**

Sonntags um 18.00 Uhr.

**In St. Marien:**

Donnerstags 19.00 Uhr und eine halbe Stunde vor der Abendmesse.

**In St. Roman:**

Sonntags 19.00 Uhr.

**Die nächsten Tauftermine:****Wolfach, St. Laurentius**

Samstag, 10.05./07.06./

02.08.2008 um 17.30 Uhr;

Sonntag, 20.04./29.06.2008 um 11.30 Uhr

**Oberwolfach, St. Bartholomäus**

Samstag, 26.04./28.06.2008 um 17.30 Uhr

Sonntag, 11.05./08.06.2008 um 11.30 Uhr;

Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!

Taufgespräche: Montag, 05.05.; 02.06.2008; Donnerstag, 19.06.; 24.07.2008.

**Katholische Öffentliche Bücherei Wolfach:**

Öffnungszeiten: Dienstag, 16.30-18.00 Uhr, Donnerstag, 17.00-18.30 Uhr.

**Katholische Öffentliche Bücherei Oberwolfach:**

Öffnungszeiten: jeden Donnerstag von 16.00 -17.30 Uhr und am 1. und 3. Dienstag im Monat ebenfalls von 16.00 -17.30 Uhr.

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach  
Bad Rippoldsau-Schapbach  
Ev. Stadtkirche in Wolfach**

**Sonntag, 20.04.08**

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Elsässer

**Dienstag, 22.04.08**

Jungschar mit Diakon Klaus Nagel

15.00 -

16.30 Uhr von Klasse 2 - 5

17.00 -

18.30 Uhr für Jungen von Klasse 5 - 7

**Donnerstag, 24.04.08**

18.30 Uhr Jugendkreis „JuKs“ im ev. Pfarrhaus

**Friedenskapelle Bad Rippoldsau**

Sonntag, 20.04.08 kein Gottesdienst

**Ev. Pfarramt Kirnbach****Sonntag, 20.04.**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Elsässer (Kantate) umrahmt vom Kirchenchor.

10.15 Uhr Arche-Kindergottesdienst im Krummelsaal

10.15 Uhr Kindergottesdienst im alten Rathaus

## Neuapostolische Kirche Wolfach

**Sonntag, 20.04.2008**

09:30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 23.04.2008**

20:00 Uhr Gottesdienst

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

## Jehovas Zeugen

**Freitag**

19.15 Uhr: Theokratische Predigt diensts chule  
Schulung für den öffentlichen Predigt-  
dienst

20.10 Uhr: Dienstzusammenkunft  
Schulung über die praktische Anwendung  
biblischer Erkenntnis

**Sonntag**

09.30 Uhr: Zusammenkunft für die Öffentlichkeit  
Thema: „Warum nach biblischen Maßstä-  
ben leben?“ (Jakobus 1:22-25)

10.10 Uhr: Wachturm-Bibelstudium  
Thema: „Die Gegenwart Christi: Was be-  
deutet sie für uns?“ (Matthäus 24:3)

**Montag**

18.30 Uhr: Bibelstunde in russischer Sprache

**Dienstag**

19.00 Uhr: Betrachtung des Bibelbuches Offenba-  
rung:  
„Wie wird in Offenbarung 18:5-8 betont,  
warum es so dringend ist, aus Babylon der  
Großen zu fliehen und wie werden die Kö-  
nige der Erde auf die plötzliche Vernich-  
tung Babylons der Großen reagieren?“  
(Offenbarung 18:4-19)

Die Zusammenkünfte werden im Königreichssaal, Barba-  
rastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind  
herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: Telefon 07831 - 8907

Jehovas Zeugen im Internet: [www.jehovaszeugen.de](http://www.jehovaszeugen.de)

## Aus dem Kreisgeschehen

### Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

**Folk-Rock-Duo "Goschehobel" im Freilichtmuseum  
Vogtsbauernhof**

**Samstag, 19. April 2008, 20.00 Uhr**

Im Rahmen seiner ersten Abendveranstaltung bringt das  
Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in  
Gutach in Zusammenarbeit mit der Muetersprochgesell-  
schaft in Hausach ein Urgestein der alemannischen Folk-  
Rock-Szene auf die Bühne: Das überregional bekannte  
Duo "Goschehobel" mit Urban Huber-Wölfler und Eber-  
hard Jäckle spielt am Samstag, den 19. April, um 20 Uhr  
alemannische Folk-Rock-Lieder im Empfangsgebäude des  
Museums. Die Besucher erwarten harmonischer Gesang,  
mitreißendes Gitarrenspiel und eine leidenschaftlich ge-  
spielte Mundharmonika. Das unverkennbare Markenzei-  
chen von Goschehobel sind dabei ihre Texte in alemanni-  
scher Mundart.

Für die Freunde der alemannischen Poesie gibt es neben  
dem musikalischen Reiz noch einen weiteren Programm-  
höhepunkt. Der preisgekrönte Drey-Verlag aus Gutach  
stellt an diesem Abend sein neuestes Buch vor: eine hand-  
verlesene Auswahl an alemannischen Liebesgedichten, die  
zum Teil von den Autoren selbst vorgetragen werden.

Eintritt: 8,00 €, Einlass ab 19.30 Uhr

Für die Pausenbewirtung sorgt das Team des Museumsres-  
taurants "Zum Hofengel".

Namentliche Kartenreservierungen werden unter der Ser-  
vice-Telefonnummer 07831- 93 56 0 entgegengenommen.



Foto: Goschehobel

## Agentur für Arbeit Offenburg

**Gelegenheit nutzen!**

**Bewerbungsunterlagen-Check für Jugendliche bei der  
Agentur für Arbeit in Offenburg.**

Der erste Eindruck zählt: Visitenkarte jeder Bewerberin  
und jedes Bewerbers sind die Bewerbungsunterlagen. Ist  
alles richtig formuliert, ist alles vollständig, stimmt die  
Form, passt alles zu meinem Studien-/Berufs- oder Aus-  
bildungswunsch? Bei all diesen Fragen beraten Sie Exper-  
ten der Agentur für Arbeit in Offenburg kostenlos. Sie prü-  
fen individuell die Unterlagen nach Aufbau, Inhalt und  
Aktualität und geben gerne Tipps für ein optimales Ergeb-  
nis. Beratung ist jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr im  
Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit, Wein-  
gartenstraße 3 in 77654 Offenburg. Eine Anmeldung ist  
nicht erforderlich.

## Mitteilungen

### Landratsamt Ortenaukreis



### Abfallwirtschaft sorgt für Überblick

Damit nicht alles durcheinander gerät bei der Frage, wo-  
hin kommt welcher Abfall, hilft der Eigenbetrieb Abfall-  
wirtschaft Ortenaukreis den Überblick nicht zu verlieren.  
Mit druckfri-schen Werbetafeln auf elf neuen Müllsam-  
melfahrzeugen wirbt der Eigenbetrieb in eigener Sache.  
Sowohl die Telefonnummer der Info-Hotline als auch die  
Internetadresse sind in großer Schrift auf der Werbefläche  
lesbar. Also, bevor alles durcheinandergeworfen wird, In-  
fos bei der Abfallwirtschaft unter [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) oder Telefon 0781 805-9600 einholen.

**Bevor Sie alles durcheinanderwerfen ...**  
Info unter Tel. 0781 805-9600 · [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de)

Landratsamt Ortenaukreis  
**Abfallwirtschaft**  
Eigenbetrieb

Spermmüllbörse · Abfallkalender · Gebühren und Behälterbestellung  
Abfallannahmestellen · Tipps, Infos und Service

### **Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Offenburg Gemeinsamer Antrag 2008 - Dringend**

Das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Offenburg weist darauf hin, dass aufgrund einer Störung im Postversand einige Antragsteller ihren Termin für die Abgabe des Gemeinsamen Antrags 2008 nicht erhalten haben. Betroffene mögen sich dringend unter der Telefonnummer 0781 9239209 beim Amt für Landwirtschaft melden.

## Weiterbildung

### **VHS Schiltach-Schenkenzell**

#### **Änderungen im Erbrecht - Fehler vermeiden beim Vererben**

Die Volkshochschule lädt am Donnerstag, den 24. April um 20 Uhr zum Vortrag „Änderungen im Erbrecht – Fehler vermeiden beim Vererben“ in den Mehrzweckraum des Treffpunkts in Schiltach ein. In keinem anderen Lebensbereich werden die Angelegenheiten so nachlässig gehandhabt, wie im Erbrecht, nur jeder vierte Erwachsene verfügt über ein Testament oder Erbvertrag. Dabei lassen sich mit durchdachten Regelungen nicht nur Freibeträge optimal nutzen, klare Regelungen vermeiden auch Erbstreitigkeiten. Aber auch beim Verfassen des Testaments unterlaufen den Verfassern häufig Fehler. Längst ist nicht alles so verfügt, wie es der letzte Wille war. Die Referentin Patricia Ostertag wird vor allem auch über die Neuerungen im Pflichtteils- und Erbschaftssteuerrecht informieren. Diese Änderungen betreffen vor allem pflegende Angehörige, Pflichtteilsberechtigte, Erben, die Pflichtteilsansprüche zu erfüllen haben und Grundstückseigentümer/Unternehmer und deren Rechtsnachfolger. Den Besuchern werden an diesem Abend mögliche Gestaltungen von Ehegattentestamenten, Geschiedentestamenten, Erbverträgen und Pflichtteilsverzichtverträgen vorgestellt. Im Anschluss besteht Gelegenheit zur Diskussion. Die Referentin ist Rechtsanwältin in einer Rechtsanwaltskanzlei und betreut dort das Referat Erbrecht.

Gebühr: € 3,-

#### **Frühlingsspaziergang mit Otto Schäfer**

Die Volkshochschule lädt am Samstag, den 26. April von 14 – 16 Uhr zu einem Frühlingsspaziergang mit Otto Schäfer ein. Schwerpunkte sind diesmal Blütenpflanzen im Frühjahr, Heil- und Wildkräuter für Salate und Gemüse und was sonst noch so am Wegesrand gefunden wird. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Treffpunkt ist am Bahnhof (Bahnübergang Richtung Fa. Hansgrohe Werk West) in Schiltach.

Ohne Gebühr.

#### **Naturkosmetik selbst herstellen**

Dies ist ein Grundkurs zur Herstellung wirksamer und gesunder Naturkosmetik, die frei von chemischen Zusätzen ist und somit eine hohe Verträglichkeit aufweist. Es werden Basisprodukte vorgestellt, die sich besonders für kosmetische Zwecke eignen. Es wird im Kurs eine nährende Gesichtspflege mit kostbaren Ölen und wunderbar duftenden Pflanzenölen zubereitet. In den Kursgebühren sind € 6,- Materialkosten enthalten. Außerdem erhält jeder Teilnehmer ein ausführliches Skript und eine Nährcreme ausgehändigt.

Dienstag, 6. Mai, 19 – 21.15 Uhr in der Kaffeestube des Treffpunkts in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 25. April. Gebühr: 22,- €.

#### **Zirkus-Tiere aus Ton (ab 8 Jahren)**

In diesem Kurs dürfen die Kinder ihre Lieblings-Zirkusnummer aus Ton formen und fröhlich bemalen. Anschließend werden die Werke glasiert. Bitte mitbringen: Schürze, Plastiktüte, kleines Küchenmesser. Material- und

Brennkosten: € 7,- (sind an die Kursleiterin Annette Lünnenschloss-Kienzle zu zahlen).

Ab 28. April, 4 Termine, jeweils montags von 14.30 – 16.30 Uhr (3. + 4. Termin 14.30 – 15.30 Uhr) im Werkraum des Treffpunkts in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 21. April. Gebühr: 11,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851, Fax 5859 oder E-Mail vhs@stadt-schiltach.de.

### **Jägervereinigung Kinzigtal bietet Jagdscheinlehrgang an**

#### **Beginn am 03.05.2008**

Um sich zeitgemäß mit dem Handwerk der Jagd auseinander setzen zu können, bedarf es einer umfassenden Ausbildung. Dem heutigen Jäger wird viel abverlangt und gerade das macht diese Aufgabe so interessant und vielseitig. Wir müssen uns ständig neuen Anforderungen stellen, sagt Willi Krings, Ausbildungsleiter der Jägervereinigung Kinzigtal.

Auch die Anpassung an das neue EU – Recht, geht an der Jagd nicht vorbei. Ob im Bereich der Wildbrethygiene oder des Waffenrecht stehen immer wieder Veränderungen an, die exakt umgesetzt werden müssen. Die Jäger stehen in allen Bereichen unter der Aufsicht der Behörden, diese verlangt eine hohe fachliche Kompetenz im den Bereichen des Naturschutzes, Wildbewirtschaftung, Wildhege, Tiererschutz, Biotoppege, Führen von Jagdhunden, Verkehrssicherheitspflicht, Wildbiologie, Prävention vor Wildkrankheiten die auf Haus – und Stalltiere oder auf den Menschen übertragen werden können, Wildbrethygiene, Wildbretverwertung, Waffensachkunde, Geschosswirkungen, Führung von Jagdwaffen, Vorbeugung vor Wildschäden, Jagdpraxis, Land – und Waldbau, Unfallverhütungsvorschriften und in vielen Bereichen der Gesetzeskunde, Verordnungen und Erlasse.

Diese vielseitige Thematik kann man nicht in ein paar Tagen erlernen. Man braucht Zeit, die Inhalte des Lernstoffs zu verstehen, um diese nach der Ausbildung in der Praxis auch bewusst umsetzen zu können, meint Willi Krings. Ein verantwortungsvoller Jäger lernt nie aus und bildet sich immer weiter fort, um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden. In der Jagdausbildung werden hierfür die ersten wichtigen Grundsteine gelegt. Die Jägervereinigung Kinzigtal bildet seit vielen Jahren Jäger erfolgreich aus. Ständig werden die Lehrinhalte den aktuellen Vorgaben angepasst. Ein eigenes Lehrrevier, verschiedene Wildgehege, eine behördlich abgenommene Wildkammer und eigene Schießstände garantieren für eine intensive fachbezogene Ausbildung, die man mit dem 15. Lebensjahr beginnen kann. Trotz des hohes Ausbildungsniveaus bleibt genügend Zeit, in der Ausbildung bereits erlerntes in die Praxis umzusetzen. Gerade das macht unsere Ausbildung im Kinzigtal interessant, sagt Krings. Besonders freut es dem Ausbildungsleiter, dass sich immer mehr Frauen und junge Heranwachsende für die Tätigkeit des Jägers interessieren. Allerdings ist man bei guter körperlicher und gesundheitlicher Kondition nie zu alt, sich dieser Aufgabe zu stellen, wie die Erfahrungen zeigen. Helfen Sie mit, unser Auerochse und sonstige bedrohte Tierarten zu erhalten. Auch Luchs, Wolf und Bär suchen ihre alten Lebensräume wieder auf. Lebensräume zu schaffen und zu erhalten wird den Jäger der Zukunft vor weiteren Herausforderungen stellen und ihn als Wildmanager etablieren. Als Anbieter eines der wertvollsten Lebensmittel die es gibt, dem Wildfleisch, sind wir für die Vermarktung eines hygienisch einwandfreien Wildbrets verantwortlich.

Die theor. Ausbildung findet statt im Lehrsaal in Oberwolfach, die prakt. Ausbildung im Lehrrevieren, Wildkammer und Wildgehege in Oberwolfach und in verschiedenen Jagdreviere im gesamten Ortenaukreis, unsere Schießstände befinden sich in Haslach.

Wenn Sie sich dieser unglaublich vielseitigen und interessanten Aufgaben stellen möchten, wenden Sie sich bitte an den Ausbildungsleiter Willi Krings, Postfach 1143 in 77710 Haslach Tel. 0151 – 155 78 416 E-Mail: jaeger@jagdundnatur.de

Fax: 0761/3867333; E-mail: haller@vwa-freiburg.de oder nussbruecker@vwa-freiburg.de  
2) Zweigakademie Offenburg: Werner Fuchs, Neuer Weg 2, 77799 Ortenberg, Fax: 0781-9486129, E-mail: fuchs.vwa-offenburg@t-online.de

## Vorbeck-Schule, Gengenbach

### Tag der offenen Tür

Die Vorbeck-Schule lädt am Samstag, den 19.04.08 von 10:00 bis 15:00 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Um 10:30 und 11:30 Uhr werden die Ausbildungsgänge Europasekretär/in und fremdsprachliche/r Wirtschaftskorrespondent/in sowie Weiterbildungsmöglichkeiten (Bachelor) vorgestellt. Selbstverständlich gibt es ausgiebig Gelegenheit, Fragen zu stellen - auch an Ehemalige, die aus dem Berufsleben berichten. Außerdem gibt es für die Besucher Schnupperunterricht, fremdsprachige Präsentationen unserer Schüler, ausländische Häppchen und jede Menge weiterer Informationen."

## Weiterbildung

### für Kaufleute, Meister, Techniker und Sonstige mit Fachprüfung

#### durch Abendstudium zum Betriebswirt VWA

**Aufstieg ohne Aufgabe des Arbeitsplatzes  
bis heute über 19.000 Absolventen allein in Baden-Württemberg**

**70 % sind mittlerweile in Führungspositionen!  
98 % würden es wieder tun!**

Betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind heute notwendiges Zusatzwissen in vielen Verwaltungen und Betrieben. Die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Freiburg, Zweigakademie Offenburg, bildet seit Jahren erfolgreich Fach- und Führungskräfte aus bzw. weiter. Durch eine breite Trägerschaft und durch das universitäre Niveau der Studiengänge ist die Akzeptanz der VWA-Abschlüsse bei Unternehmen besonders hoch.

Arbeitgeber schätzen die Kombination von wissenschaftlicher Ausbildung und praktischer beruflicher Erfahrung. Sie bescheinigen VWA-Absolventen Durchhaltevermögen und Leistungsbereitschaft.

Das Studium zum Betriebswirt VWA bietet die Möglichkeit:

- drei Jahre lang berufsbegleitend an 2 Abenden pro Woche an der Fachhochschule Offenburg (Dienstag und Freitag von 18:00 bis 21:15 Uhr) fachliche Kenntnisse und Methoden zu vertiefen und Führungseigenschaften zu erwerben,
- sich in den Bereichen Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sowie Rechtswissenschaft fortzubilden, auch ohne Abitur
- die für höherwertige Tätigkeiten notwendigen Einsichten zu gewinnen, sowie übergreifende Zusammenhänge zu erkennen und die Fähigkeit zur Lösung komplexer Probleme zu erlangen und
- das Erlernte sofort am Arbeitsplatz umzusetzen.

Investieren Sie in Ihre berufliche Zukunft.

#### Zulassungsvoraussetzungen:

- abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung oder
- abgelegte Meisterprüfung oder
- staatlich anerkannte Fachprüfung auf einem Berufsgewerbegebiet und
- berufliche Praxis.

Bei der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Freiburg, Zweigakademie Offenburg, beginnt im September 2008 an der Hochschule Offenburg, Badstr. 24, Bau B, Raum 013, ein neuer Studiengang für Anfänger.

**Infoabend: 8. Mai 2008 um 18:00 Uhr; Ort: Hochschule Offenburg, Badstr. 24, Bau B, Raum 013**

#### Informationsunterlagen können angefordert werden:

- 1) VWA-Hauptgeschäftsstelle, Haus der Akademien, Eisenbahnstr. 56, 79098 Freiburg, Tel.-Nr. 0761/3867314,

## IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein

### Informationsveranstaltung "Meister für Lagerwirtschaft IHK" und "Industriemeister Kunststoff & Kautschuk"

Das IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein bietet Informationsveranstaltungen zu den Lehrgängen "Meister/in für Lagerwirtschaft IHK" und "Industriemeister/in Kunststoff & Kautschuk IHK" an: Am 24. April findet ein Informationsabend in Offenburg statt, am 29. April in Freiburg. Beginn ist jeweils 17.00 Uhr. Der Besuch der Veranstaltungen ist kostenlos und unverbindlich. Vorabinformationen finden Interessenten auf der Website des IHK-BildungsZentrums [www.ihk-bz.de](http://www.ihk-bz.de). Die Lehrgänge starten am 26. Juni an beiden Standorten.

Zielgruppe für die Weiterbildung "Meister/in für Lagerwirtschaft IHK" sind Fach- und Führungskräfte aus der Lagerwirtschaft sowie erfahrene Praktiker und Mitarbeiter aus den Bereichen Lager, Transport und Versand. Das Lager ist ein besonders komplexes und wichtiges Aufgabenfeld im modernen Unternehmen. Neben den traditionellen Kenntnissen wie Betriebstechnik, Arbeitssicherheit, Logistik und Transport ist vor allem der souveräne Umgang mit Hightech, Kundendialogsystemen und aktueller Software gefragt.

Der Lehrgang "Industriemeister/in Kunststoff & Kautschuk IHK" richtet sich an Facharbeiter und Facharbeiterinnen aus der Kunststoff und Kautschuk verarbeitenden Industrie. Mitarbeiter mit diesem Industriemeisterabschluss sind befähigt, in ihrer Unternehmensbranche Aufgaben im Bereich der Produktion, Organisation und Mitarbeiterführung kompetent und verantwortlich zu übernehmen und in Führungspositionen aufzurücken.

Die Lehrgänge haben eine Gesamtdauer von jeweils 28 Monaten und finden berufsbegleitend statt. Sie umfassen einen fachübergreifenden und einen fachspezifischen Teil sowie die Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung (AEVO). Die Dozenten sind erfahrenen Praktiker und Pädagogen.

#### Beratung und Information:

Frank Blümel, Fon +49 (0) 761 20 26-3 14  
f-bluelmel@ihk-bz.de

## Berufliche Schule im Mauerfeld Lahr (Hauswirtschaftliche Schule)

### Informationsabend zum Zweiten Bildungsweg Jeder bekommt eine zweite Chance

Spätstarter gibt es in allen Lebensbereichen, und eben auch was die Schule und den Lernwillen angeht. Manche Schüler schwören sich nach der Haupt- oder Realschule, nie wieder freiwillig eine Schule zu betreten. Doch nach den Jahren der Ausbildung oder des Berufslebens wünschen sich viele, eine Möglichkeit zu haben, doch noch schulisch weiterzukommen. Zudem gibt es Mütter, die sich nach der Erziehung ihrer Kinder weiterqualifizieren möchten, um die Voraussetzungen für den Wiedereinstieg ins Arbeitsleben zu schaffen. Die Berufliche Schule im Mauerfeld Lahr (Hauswirtschaftliche Schule) bietet diesen Personen eine zweite Chance mit ihren Angeboten der Erwachsenenbildung:

Eine Schulart des Zweiten Bildungsweges ist die Berufsaufbauschule (BAL). Sie ist ein Bildungsangebot für junge Menschen mit Hauptschulabschluss und einer abgeschlossenen Berufsausbildung bzw. einer mehrjährigen Berufstätigkeit. Innerhalb eines Jahres führt sie zur Fachschulreife (Mittlere Reife), welche dem Schüler dann weitere Chancen ermöglicht. Neben den allgemeinbildenden Fächern steht hier vor allem das Fach Biologie aus dem naturwissenschaftlichen Bereich im Vordergrund des Unterrichts.

Das Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife (BKFH) wird von der Beruflichen Schule im Mauerfeld bereits seit vielen Jahren als Vollzeitschule mit einjähriger Dauer angeboten. Das Profildieses Berufskollegs ist ebenfalls Biologie. Das BKFH verlangt als Voraussetzung einen mittleren Bildungsabschluss (Mittlere Reife) und eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine längere berufliche Tätigkeit. Auch Absolventen des einjährigen Berufskollegs Soziales (in Teilzeitform) mit einem befriedigenden Notendurchschnitt in den Hauptfächern können aufgenommen werden.

Das BKFH bietet die günstige Gelegenheit nach nur einem Jahr einen Abschluss zu erhalten, der es ermöglicht, jede Fachhochschule in Deutschland zu besuchen, um dort zu studieren. Für diejenigen, die ihren Beruf oder ihren Arbeitsplatz nicht aufgeben wollen oder können, hält die Schule die Möglichkeit zum Erwerb der Fachhochschulreife in zwei Jahren im Teilzeitunterricht bereit.

Für die genannten Weiterbildungsmöglichkeiten fallen weder Schulgeld noch Aufnahme- oder Prüfungsgebühren an. Die Schularten in Vollzeitform werden nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) gefördert. Die erworbenen Abschlüsse sind bundesweit anerkannt.

Die Informationsveranstaltung für beide Schularten findet am **Donnerstag, 17. April 2008 um 19.00 Uhr** statt. Die Schule informiert über Eingangsvoraussetzungen, Unterrichtsfächer, Abschlüsse und Perspektiven, die sich den Absolventen des Zweiten Bildungsweges bieten. Vertreter des Arbeitsamtes und des Ausbildungsförderungsamtes geben Auskunft über Fördermöglichkeiten. Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Schule: Im Schillinger 1, 77933 Lahr, Tel. 07821/94090.

## Was sonst noch interessiert

### Musikschule startet ins Sommersemester

Zum Start des Sommersemesters 2008 am 1. Mai bietet die Musikschule Offenburg/Ortenau in ihren Zweigstellen Haslach, Hausach und Wolfach ein breitgefächertes musikalisches Unterrichtsangebot an.

Von der Violine, Klavier, Keyboard, Flöte, Trompete bis hin zur Gitarre kann nahezu jedes Instrument im Einzel- oder Gruppenunterricht erlernt werden.

Ensembleunterricht, etwa die „Saitenhüpfer“ für alle jungen Streicher, die „Halbe Meter Band“ für junge Schlagzeuger, Kinderblasorchester, Flöten- und Gitarrenensembles, Gitarrenband sind kostenlose Zusatzangebote.

Spezielle Angebote für Erwachsene helfen, die Fähigkeiten am Instrument wieder aufzufrischen oder sich neu anzueignen.

Die Musikwerkstatt für Kinder, die dieses Jahr eingeschult werden, bietet über ein Jahr einen spielerischen Überblick über alle Instrumente.

Im neuen Musikschulprogramm „Metrum“ werden die Angebote der Musikschule vorgestellt; es ist bei der Musikschule oder in den Rathäusern erhältlich.

Weitere Informationen erteilen das Sekretariat der Musikschule in Offenburg, Telefon 0781/ 9364-100 oder die Leiter der Zweigstellen Haslach und Zell, Peter Stöhr Tel. 07832/5002, sowie der Zweigstelle Hausach und Wolfach, Karin Pätzold 07834/ 4948.

Anmeldungen können noch entgegen genommen werden.

### Diakonie Hausach

#### "Club Lichtblick"

Die Gruppe „Lichtblick“ trifft sich am 17. April 2008 von 14.00 bis 16.30 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werkes in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche. Programm: „Mit Frühjahrskosmetik fit in den Frühling.“

## Diabetiker-Selbsthilfegruppe Mittleres Kinzigtal, Hausach

### Mittwoch, 23. April:

Vergesslichkeit im Alter - Was ist krankhaft?

Referent: Dr. Niederberger, Winkelwaldklinik Nordrach.

Wann: 19.00 Uhr

Wo? Schwarzwälder Hof, Hausach, Hegerfeldstraße

Auch nicht betroffene Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:

Albert Harter, Zähringer Str. 7

77756 Hausach, Tel. 07831-1899

## Bund der Ruhestandsbeamten (BRH)

### Besuch bei der Polizei

Der "Bund der Ruhestandsbeamten" (BRH) plant für Donnerstag, den 24. April einen Besuch bei der Polizeidirektion Offenburg.

Um 15 Uhr wird der Leitende Kriminaldirektor Reinhard Renter die Besucher durch die Direktion führen. Die Vorsitzende des Ortsverbandes Wolfach, Mechthild Schmieder, bittet die Interessenten um Rückruf unter Telefon 07831-6309. Sie wird dann auch eventuelle Fahrgemeinschaften zusammenstellen.

## Caritasverband Wolfach-kinzigtal

### „Durchblick“

#### Treffpunkt für ALG II Bezieher

Am Dienstag den 22.04.2008 ist es wieder soweit. Von 9:30 bis 11:00 Uhr haben Menschen, die ALG II beziehen die Möglichkeit sich im Caritasbüro Haslach, Am Schafsteg 2, zu einem gemeinsamen Austausch zu treffen.

Ein Gespräch mit anderen Betroffenen bringt neben weiteren Erfahrungen und Perspektiven auch neue Informationen. Themen sind Bewerbungstraining, Stellenangebote, 1 Euro Job, Projekt 50 plus, Haushalten mit wenig Geld u. a. Außerdem wendet sich Durchblick an alle die einen Erst- oder Wiederholungsantrag stellen müssen. Es wird möglich sein Fragen zu stellen und Hilfe beim Ausfüllen zu bekommen.

Die Treffen finden einmal im Monat statt.

Die Mitarbeiterinnen des Caritassozialdienstes stehen für Beratung zur Verfügung.

Sollten Sie Fragen haben wenden Sie sich bitte an das Caritasbüro Haslach, Am Schafsteg 2, Tel. 07832 / 969418

#### Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag 10 – 12 Uhr

Montag 14 – 18 Uhr

Donnerstag 14 – 17 Uhr.

[www.caritas-kinzigtal.de](http://www.caritas-kinzigtal.de)

## Deutscher Alpenverein

### Sektion Offenburg

#### Bergsteigertreff im Kinzigtal

Der Deutsche Alpenverein, Sektion Offenburg, weist hiermit seine Mitglieder im Kinzig- und Wolftal sowie interessierte Gäste auf eine Veranstaltung im Schillersaal in Offenburg, Schillerstraße, am Freitag, 18. April 2008, 20.00 Uhr, hin.

Der Bergsteiger Georg Kronthaler aus Kufstein zeigt an diesem Abend den Dokumentarfilm über die Bergung seines Bruders Markus vom Gipfel des Broad Peak (8.047 m) in Pakistan. Die Fernsehfassung dieses Films wurde unter dem Titel „Grab in eisigen Höhen – Bergung aus der Todeszone“ im Januar 2008 ausgestrahlt.

Markus Kronthaler war österreichischer Extrembergsteiger und starb, 39jährig, am 8. Juli 2006 nach Erreichen des Broad Peak-Hauptgipfels beim Abstieg an Erschöpfung und Flüssigkeitsmangel. Das Expeditionsteam hatte auf

Hochträger und Sauerstoffflaschen verzichtet. Gerade diese sportliche und nicht auf kommerzielle Interessen ausgerichtete Einstellung war es, die ihm im Jahr 2004 die Auszeichnung der Stadt Kufstein zum „Sportler des Jahres“ einbrachte.

Sein Bruder Georg organisierte im Juli 2007 die dramatische Bergungsexpedition und widerlegte damit die Aussage, über 8000 Meter sei keine Hilfe mehr möglich. Die Konfliktsituation, in welche Führer kommerzieller Expeditionen in Notfällen beim Höhenbergsteigen kommen, wird thematisiert ebenso wie die leider immer noch gängige Praxis, Todesopfer aus großen Höhen nicht zu bergen oder in Gletscherspalten beizusetzen. „Angehörige brauchen den persönlichen Abschied“, ist eine der Botschaften von Georg Kronthaler.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Erwünscht sind Spenden für die von Georg Kronthaler nach der Bergungsexpedition gegründete Stiftung zur Unterstützung pakistanischer Bergretter. Dabei sind Geldspenden zur Finanzierung der Ausbildung und Ausrüstung ebenso willkommen wie Sachspenden in Form neuwertiger Bekleidung und Ausrüstung.

Mitglieder des Deutschen Alpenvereins ebenso wie Nichtmitglieder sind hiermit herzlich zu diesem bewegenden, informativen und nachdenklich stimmenden Vortragsabend in Offenburg eingeladen.

## 26. Mai 2008, Konzerthaus Freiburg, 20.00 Uhr

Die öffentlichen Proben im Rahmen von „ORSOeducation“ für Familien mit Kindern sowie für Schulklassen finden am 27.4.2007 und 24./25.5.2008 jeweils von 13.15 bis 15.15 Uhr in der Waldorfschule Wiehre statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Weitere Informationen zu unserem Schulprojekt finden Sie unter [www.orsoeducation.de](http://www.orsoeducation.de)  
Konzertkarten & Info direkt bei ORSO unter 0761/ 70 73-200.

Die Karten werden zugesandt bzw. an der Abendkasse hinterlegt!

Saalplan: [www.orso.org](http://www.orso.org)



## „Käfersberg soll leben“

### Kiwanis-Benefiz-Konzert

mit dem

### Polizeimusikkorps Baden-Württemberg

zu Gunsten des Schullandheims Käfersberg

am

**Samstag, 19. April 2008, 19.30 Uhr**

in der **Abtsberghalle** in

**Offenburg Zell-Weierbach**

(Einlass ab 18.30 Uhr - freie Platzwahl)

Kartenverkauf: Karten zu 8,- Euro; an der Abendkasse zu 10,- Euro;  
an allen Geschäftsstellen der Mittelbadischen Presse; im Bürgerservice der Stadt Offenburg;  
und per E-Mail unter [benefizkonzert@pdog.bwl.de](mailto:benefizkonzert@pdog.bwl.de)

Schirmherrin ist die Oberbürgermeisterin der Stadt Offenburg Edith Schneider  
Veranstalter: Kiwanis Club Offenburg

[www.polizeimusikkorps-bw.de](http://www.polizeimusikkorps-bw.de)

[www.kiwanis-offenburg.de](http://www.kiwanis-offenburg.de)



## RUSSISCHE NACHT mit ORSOphilharmonic und großem Chor

Die ORSOphilharmoniker präsentieren mit ihrer Virtuosität und leidenschaftlicher Spielfreude eine Russische Nacht mit Rachmaninows 2. Klavierkonzert zusammen mit dem österreichischen Pianisten Gottlieb Wallisch sowie der großartigen Symphonie von A. Scrijabin und dem Polowetzter Tanz von A. Borodin mit 150-köpfigem Chor.